Studier mal Extra

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT

TISCHLEIN-DECK-DICH

Geburtstagstafel am 5. Juni auf der B3

Foto: Kronenberg

Marburg und seine B3: Zum Stadtjubiläum rückt sie auf ungewöhnliche Weise in den Mittelpunkt. Denn am 5. Juni (Pfingstsonntag) gehört die gesperrte Stadtautobahn beim Großevent Tischlein-deck-dich zwischen Höhe Campingplatz und Bahnhofsbrücke den Marburger*innen und ihren Gästen, um 800. Stadtgeburtstag zu feiern.

Alle an einen Tisch!

Stellen Sie sich vor: Sie haben Geburtstag, und alle wollen kommen! Ungefähr das war die Herausforderung, der wir uns zum 800. Geburtstag der Stadt Marburg stellten. Aber wo ist eine so lange Geburtstagstafel möglich? Nur auf der Stadtautobahn! Die B3 ist lang genug. Und mit der Flüsterasphalt-Schnellstraße verbindet die Marburgerinnen und Marburg eine durchaus besondere Gefühlslage.

Tischlein-deck-dich: Natürlich müssen die Marburgerinnen und Marburger die Tische schon selber decken und sich auch aktiv, fantasievoll und kennenlernfreudig präsentieren. Das Publikum ist der Star. Kein Problem, wie die über 800 Anmeldungen beweisen.

Pfingstsonntag, der 5. Juni, ist der Internationale Tag der Umwelt, auf den Tag genau 50 Jahre nach der ersten UN-Umweltkonferenz in Stockholm. Das fordert uns heraus. Unsere eindringliche Bitte: Lassen Sie wenn irgend möglich Ihr Auto zuhause stehen! Warum Tischlein-deck-dich nicht zum Ziel einer Pfingst-Wanderung machen? Oder aufs Rad steigen? Marburg wird an diesem Pfingstsonntag sicher die Fahrradhauptstadt Hessens sein. Dafür sorgt auch der Landkreis mit seinem Lahntal-Total von Biedenkopf bis Marburg. Die Stadtwerke halten ein außerordentlich umfangreiches ÖPNV-Angebote bereit. Gratis! Tischlein-deck-dich – ein klimafreundliches Event? Ehrensache!
Was wird der Gradmesser für den Erfolg von „Tischlein-deck-dich“ sein? Die Zahl der über 800 gebuchten Tische? Die Vielzahl und Vielfalt der Besucher*innen? Wenig Müll? Das gute Wetter? Die vielen, vielen Fahrräder? Auch all das. Entscheidend aber sind am Pfingstsonntag wie im ganzen Jubiläumsjahr: weltoffene Herzlichkeit und ein freudiges #wirsindmarburg800!

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Nadine Bernshausen
Bürgermeisterin

Kirsten Dinnebier
Stadträtin

Tischlein-deck-dich

Stadtjubiläum auf der B3	4
Leichte Sprache	6
Ihr Groß-Event von A-Z	8
Food-Points: Speis und Trank	12
Bahnen, Busse, Becher, Bänke	14
Radfahren im Mittelpunkt	16
Orientierung: Der Tischlein-Plan	18
800 Tische: Wer ist wo dabei?	20
Guides bei Handicap	26
Umleitungen nutzen	28
Stadtautobahn historisch	30
Mit Lahntal Total zur Festmeile	31
Vorbereitung in der Nacht	32
Herausforderungen: Das Team	33
Die Sponsor*innen	34

Studier mal Marburg Sonderheft zum Stadtjubiläum Marburg800, herausgegeben vom **Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg und vom Fachdienst Stadtjubiläum Marburg800**
Rathaus, 35037 Marburg, Tel. (06421) 201-1346,
www.marburg800.de, www.marburg.de
studiermalmarburg@marburg-stadt.de,
marburg800@marburg-stadt.de
twitter: @stadt_marburg
facebook: @stadt.marburg, @marburg800
instagram: @unistadt_marburg,
@stadtjubilaeum_marburg800
Redaktion: Dr. Richard Laufner, Sabine Preisler
Verweis: Fotos Universitätsstadt Marburg, andere Fotos im Auftrag oder gekennzeichnet

Techn. Layout: Nadine Schrey
Auflage: 17.000
Vertrieb: Beilage zur Oberhessischen Presse, Versand und Auslage durch den Marbuch Verlag
Jahresabonnement: 17,50 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. (06421) 1346 oder 1378)
Verlag und Anzeigen: Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg,
Tel. (06421) 6844-0, Fax 6844-44,
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Druck: msi – media service international gmbh
Gedruckt auf FSC-qualifiziertem Papier „2010FSC-Zertifizierungsnummer SGS-COC-003171E – Mixed Credit MaterialCertifikat“.
Titelbild: Geburtstagstafel auf gesperrter Autobahn
Illustration: Randi Grundke auch Miniaturen

Wo sonst 40.000 Autos pro Tag rollen, lädt das Jubiläumsevent am Pfingstsonntag zur Entdeckungsreise und zum Mitmachen ein. Infos auf der Strecke gibt es an fünf Info-Points mit dem gelben Marburg800-Ballon. (Foto: Lademann)

Jubiläumstafel auf Stadtautobahn

Am 5. Juni größtes Marburg800-Event erleben

Mitten auf der B3 flanieren und die ganze Vielfalt der Stadt entdecken, sich treffen, informieren, staunen, genießen und unterhalten. Schon das ist einmalig. Oder in der Gegenrichtung radeln und mehr: Dazu lädt Sie Marburg800 für den 5. Juni ein. Tischlein-deck-dich so heißt in der Stadt der Brüder Grimm das große Mitmach-Event, mit dem Marburg seinen 800. Stadtgeburtstag feiern will.

Denn Marburg ist eine außergewöhnliche Stadt und das soll von 11 bis 18 Uhr an diesem Tag auch ungewöhnlich mit Marburgs größter Jubiläumstafel und als „Hessens Fahrradhauptstadt" gewürdigt werden. Für die Hauptveranstaltung des Jubiläums wird die Stadtautobahn zwischen Süd und Cölbe/Wehrda für den motorisierten Verkehr schon im Morgengrauen gesperrt (S. 28/29), damit am Vormittag für Sie alles pünktlich losgehen kann. Und der Eintritt zur Geburtstagstafel ist passend zum Leitmotiv „Wir sind Marburg800" natürlich frei! Getragen wird das Tischlein vom großen Engagement der ganzen Stadtgesellschaft (S. 20–25).

Festmeile und Rad-Event

Denn wo an normalen Tagen rund 40.000 Autos mit bis zu 100 Stundenkilometern vierspurig über den Flüsterasphalt fahren, gestalten am Pfingstsonntag Menschen aus rund 370 Vereinen, Institutionen, Nachbarschaften, Organisationen, Unternehmen und Freundeskreisen, aus der Innenstadt wie aus den Stadtteilen, aus der Region und aus Partnerstädten für die Besucher*innen an mehr als 800 Festzeltgarnituren der Tafel ein buntes Programm. Profis bauen dafür am frühen Sonntagmorgen die Tische auf.

Die Nachfrage von Ehrenamtlichen und Institutionen war so überwältigend, dass an allen Tischen fantasievolle und informative „Geburtstagsgeschenke" als Programmpunkte auf Gäste warten. Ob Chor, DJ, Jazz oder Kinder-Liedermacherin, Bingo, Müll-Cleanup, Tracht, Kostümierung, Fototermin oder Siebdruck, Klimaschutz, Keramik, Imkern, Radfahrkarte, Medizin, Glauben, Meile des Handwerks, Gesellschaft, Geschichte, Kletterwand oder Camping, Basketball, Brasilien, Senegal oder Bildung vor Ort, mobiles Reklame- und Radmuseum, ob Mit-

Aktuelle Infos

Zur Geburtstagstafel sorgen rund 370 Vereine, Organisationen, Gruppen, Firmen, Freundeskreise und mehr für ein Tischlein-Programm, das so vielfältig wie Marburg ist. (Fotos: Vollmer/Lademann)

machaktion oder Ausstellung – alles ist für Sie dabei. Das Tischlein steckt am 5. Juni voller Überraschungen und auf www.marburg800.de erfahren Sie mehr.

Auf der B3-Fahrbahn in Richtung Norden entsteht so auf einer „Tischlein-Spur" für Sie zwischen Höhe Campingplatz und Bahnhofsbrücke die lange Geburtstagstafel, die jede Menge Abwechslung und ein besonderes Ereignis verspricht.

Die Gegenrichtung – die „Mobilitäts-Spur" – wird als Fläche für alternative Fortbewegung eingerichtet: für Radler*innen, Skater*innen, Rikscha-, Roller-Fahrer*innen und was sonst an neuen Varianten aktuell ist. Denn genau am 5. Juni 2022 jährt sich auch der Internationale Umwelttag zum 50. Mal. Auch das Radfahren steht somit beim Tischlein mit Attraktionen und Service im Mittelpunkt (S. 16/17).

2,5 Kilometer für Marburg

Zu Fuß oder mit dem Rad erreichen Gäste in Marburg über verschiedenste Zugänge verteilt bequem die ungewöhnliche und rund 2,5 Kilometer lange Jubiläumsmeile auf der Stadtautobahn (S. 18/19). Damit dann auf der B3 auch der Wechsel zwischen Tischlein-Spur mit Geburtstagstafel und der Mobilitäts-Spur gelingt, wird das Technische Hilfswerk fünf Übergänge für das Tischlein-deck-dich errichten. Wie bei der Veranstaltung insgesamt ist auch hier an Barrierefreiheit gedacht (S. 26/27). Gleich in der Nähe der Übergänge finden Gäste weitere Infrastruktur wie Toiletten oder Fahrradabstellplätze. Damit ein solches Groß-Event gelingen kann, wird die Stadt Marburg als Veranstalterin unterstützt von Freiwilligen, von Ehrenamtlichen und von der Sparkasse als Hauptsponsorin sowie vielen Firmen (S. 34). Mit dem Haushalt hat das Stadtparlament die Veranstaltung ermöglicht.

800 Tische und sechs Bühnen

Jeder 20. Tisch bleibt beim Mitmach-Event als Kennenlern-Tisch frei und offen, damit Besucher*innen spontan zusammenkommen können, zum Austausch, zur Rast oder zum Picknick. An vier Food-Points lohnt sich das Entdecken von Speis und Trank – von der veganen Bowl und Marburg800-Sekt über Burgerkost bis zum Insekten-Topping, aber auch das Mitbringen von Essen ist möglich (S. 12/13). An den Food-Points werden zudem 1000-Liter-Kanister zum Abkühlen und Händewaschen bereitgestellt.

Neben der langen Geburtstagstafel aus über 800 Biertischgarnituren stehen auf der B3 an diesem Tag sechs Bühnen, die für Unterhaltung sorgen. Auf der großen Bühne (Höhe Alte Unibibliothek) eröffnet der Magistrat der Stadt um 11 Uhr offiziell das große Marburg800-Event. Hier gestalten die Musikschule und ein Pfingstgottesdienst über den Tag verteilt das Programm. Vier kleinere Bühnen auf der Strecke bieten den Gruppen und Institutionen der Geburtstagstafel die Möglichkeit, sich noch einmal prominenter zu präsentieren. Im Süden wird die Oberhessische Presse mit Kultur für Unterhaltung sorgen.

Eine Großveranstaltung also, für die in der Vorbereitung und am Festtag über 200 Menschen der Stadtverwaltung, der Ordnungsbehörden, der Verkehrssicherung, der Polizei, der Feuerwehr, der Gefahrenabwehr, des Dienstleistungsbetriebs Marburg, des Sanitätsdienstes vom Roten Kreuz, des Jubiläumsbüros, der Kommunikation, des Technischen Hilfswerkes sowie des Kreises und weiterer Behörden im Einsatz sind. Ein Tischlein-Lagestab, geführt von Carmen Werner, Leiterin der Feuerwehr, behält am 5. Juni stets das Geschehen im Blick, Fahrradstreifen sind auf der Festmeile unterwegs, Sanitäter ebenfalls.

Und alle Besucher*innen können dazu beitragen, dass das Tischlein-deck-dich nicht nur auf der Stadtautobahn ein wunderbares Fest für alle wird. Dafür sorgt die Anreise mit dem Öffentlichen Personennahverkehr, zu Fuß oder mit dem Rad. Und das ist attraktiv: Die Busse fahren zum Tischlein kostenlos (S. 14/15). Wichtig ist es auch, das Event geregelt zu verlassen, um Rückstaus zu vermeiden.

Beim Großevent selbst erhalten Besucher*innen an fünf Info-Points mit gelben Marburg800-Ballons markiert gerne Auskunft. Aktualisierungen und Zusatzinfos stehen im Internet sowie bei Marburg800 auf Instagram und Facebook zur Verfügung.

■ **www.marburg800.de**

Tischlein-deck-dich auf der Stadt-Auto-Bahn

Die Stadt Marburg feiert 2022 ihren 800. Geburtstag.
Eine große Veranstaltung zum Geburtstag heißt:
Tischlein-deck-dich.
Dafür wird an einem Tag die Stadt-Auto-Bahn B3 gesperrt.
Auf der Stadt-Auto-Bahn werden Bühnen
und eine Flanier-Meile aufgebaut.
Das heißt, es gibt einen langen Weg,
über den man spazieren gehen kann.
Dabei kann man sich verschiedene Sachen ansehen.

Treffen an 800 Tischen

Am Sonntag 5. Juni 2022 von 11 Uhr bis 18 Uhr
stehen auf der B3 mehr als 800 Tische.
Alle sind eingeladen.
An den Tischen kann man sich unterhalten,
etwas erleben oder sich informieren.
Der Eintritt ist kostenlos.

Mittendrin sind immer wieder Tische
zum kennen-lernen dabei.
Sie heißen Kennen-Lern-Tisch. Daran kann sich jeder setzen.
Viele stellen sich an einem Tisch vor.
Zum Beispiel:
- Familien
- Vereine
- Kirchen-Gemeinden
- Nachbarn

Manche führen einen Tanz auf.
Oder zeigen Bilder oder ein Theater. Oder sie singen ein Lied.
Auf der Gegen-Fahr-Bahn gibt es Platz
zum Beispiel für Fahrrad-Fahrer.

Leichte Sprache – dient der Barrierefreiheit. Sie soll Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringe Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen, das Verstehen von Texten erleichtern.

(Fotos/Grafiken: Bunk/Stadt Marburg, Mahler, Klartext, Pixabay, Vollmer)

Foto: Vollmer

Das Publikum ist der Star: Beim Tischlein-deck-dich zum Stadtjubiläum Marburg800 gestalten an 800 Biertischgarnituren rund 370 Gruppen, Institutionen, Organisationen, Vereine, Freundeskreise und Nachbarschaften das bunte Programm. Das Mitmach-Event wird zum Treffpunkt. Jeder 20. Tisch ist ein Kennenlern-Tisch.

Tischlein: Ihr A–Z

A

Anfang: Das Tischlein startet für das Publikum um 11 Uhr, „Tisch-decken“ für die
Anmelder*innen: Sie können ab 9 Uhr Tische bestücken. Diese werden vorher vom Veranstalter aufgebaut. Sperrung und Tischaufbau starten im Morgengrauen nach 5 Uhr. Um 18 Uhr muss das Publikum die B3 wieder verlassen.

Foto: Kronenberg

After-Show: Beim Hafenfest – ab 20 Uhr auch mit Flussbühne vom KFZ – und nahtlos auf der Panorama-Terrasse des Erwin-Piscator-Hauses mit den Marburger Clubs United (Ticketverlosung) kann das Tischlein noch nachgefeiert werden.
Ahlendorf, Adi und Toni: Festwirte, Branding- und Tischlein-Auf- und Abbau-Organisatoren; immer hilfsbereit, wenn Probleme auftauchen.

B

B3 oder „Stadtautobahn“ ist zum Tischlein von Abfahrt Marburg-Süd bis Abfahrt Cölbe/Wehrda gesperrt.
Bühnen: davon gibt es insgesamt sechs. Näheres siehe Lageplan S. 18/19.
Bahnhöfe: Marburg Hauptbahnhof und Marburg-Südbahnhof ermöglichen im Norden und Süden eine gute Tischlein-Anbindung.

Foto: Lademann

Becher mit Tischlein-Bild von Randi Grundke sowie Marburg800-Design gibt es in 0,3- und 0,4-Liter-Varianten – und auch schon jetzt für zwei Euro (ein Euro guter Zweck) bei der Tourist-Info in der Oberstadt.

C

Catering gibt es vielfältig, aber Sie können sich auch selbst mit Ihren Lieblingsspeisen und -getränken versorgen. Mehr in diesem Heft.

Foto: Kimberly Größer

Codierung von Fahrrädern durch die Polizei wird auf der Mobilitäts-Spur (Fahrbahn Richtung Süden) auf der Höhe nahe Campingplatz angeboten.

D

Dixi-Klos dürfen bei einem solchen Event natürlich nicht fehlen, auch barrierefreie.

E

Ende – Ihre Hilfe ist ganz wichtig: Vor 18 Uhr bitte aufräumen und Müll entsorgen. Punkt 18 Uhr Richtung Ausgänge gehen. Danke!

Grafik: Grundke

F

Freiwillige gesucht vor allem für Betreuung der Info-Points und als Guides. Bitte melden unter info@freiwilligenagentur-marburg.de.

G

Grimm: die Brüder Grimm studierten in Marburg zwischen 1802 und 1806. Nach ihrem Märchen „Tischlein-deck-dich, Goldesel, Knüppel aus dem Sack“, Kinder- und Hausmärchen, Nummer 36, ist unser Event benannt.

Foto: Bildarchiv Foto Marburg

Gastronomie Ā Catering

H

Handicaps sollen kein Hindernis beim Tischlein sein. Unter der Regie der Freiwilligenagentur Marburg wird ein Guide-Service für Menschen mit Behinderungen eingerichtet. Mehr in diesem Heft.

Foto: Kronenberg

I

Info-Points sind die wichtigsten Orientierungspunkte. Denn an den mit großen Ballons markierten fünf Info-Points gibt es den Tischlein-Lageplan, das Marburg800-Programm-Buch, Desinfektionsmittel und alles Wissenswerte zum Tischlein.
Improvisation: Tischlein-deck-dich ist ein ungewöhnliches Projekt. Das macht den Reiz aus. Aber es werden sicher auch unerwartete Situationen auftreten – da helfen nur Hilfsbereitschaft und vor allem Improvisation.

J

Jubiläum? Natürlich: Marburg ist als Stadt 800 Jahre alt geworden. Grund zu feiern!

K

Kilometer: ca. 2,5 Kilometer ist die B3-Strecke der gut 800 Tischlein-Garnituren lang zwischen Höhe Campingplatz und Bahnhofsstraßen-Überführung.

L

Lahntal Total: Marburg ist am Pfingstsonntag Fahrradhauptstadt nicht nur Hessens. Dazu trägt ganz wesentlich „Lahntal Total" bei mit der von Biedenkopf bis Cölbe für den Radverkehr reservierten Bundestraße 62. Das Geburtstagsgeschenk des Landkreises Marburg-Biedenkopf an das Stadtjubiläum Marburg800.

M

Mobilitäts-Spur nennen wir die B3-Fahrbahn Richtung Süden, abgesehen von der Rettungsspur reserviert für Menschen auf Rädern, Rollern, Skateboards, etc.
Maske: auch, wenn es keine Pflicht mehr ist, bester Schutz, wenn es eng wird. Schützt Euch und andere.

Foto: Kronenberg

N

Nahverkehr: ➔ ÖPNV.

Foto: Miehte/Deutsche Bahn

O

ÖPNV: Damit Sie Ihr Auto an diesem Internationalen Umwelttag, auf den Tag genau 50 Jahre nach der ersten UN-Umweltkonferenz in Stockholm, stehen lassen können, haben wir nicht nur Straßen gesperrt sowie vielfältige Umleitungen gelegt und beschildert. Sie kommen auch mit einem kostenlosen städtischen ÖPNV mit Extra-Fahrplan, der sich an samstags orientiert, leicht zum Tischlein, dazu gibt es einen Bus-Ringverkehr Messeparkplatz – Alte Unibibliothek mit bestem Tischlein-Zugang. Und im Lahntal werden auf der RB94-Zugstrecke eigens Doppelstockwaggons eingesetzt, damit der Zuspruch bewältigt werden kann. Auch dort ist die Fahrt gratis.

Foto: Becker

All das ist auch in der RMV-App und auf www.rmv.de zu finden. Und dann gibt es ab Juni bundesweit noch das neue 9-Euro-Monats-Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr...

P

Parken: Radler*innen können ihr Zweirad an den Rad-Parkstationen an den ➔ Übergängen anschließen und zur ➔ Tischlein-Spur promenieren.
Parken von Autos? Ist eigentlich nicht nötig. Denn Sie lassen an diesem Internationalen Umwelttag Ihr Auto am besten zuhause stehen und kommen gut zu Fuß, mit dem Rad oder dem im Stadtgebiet dafür kostenlosen ÖPNV zum Tischlein. Wenn Sie nun aber doch unbedingt mit dem Pkw kommen müssen, gibt es rund ums Tischlein Parkplätze sowie mit Busanbindung zusätzlich P+R-Parkplätze (Messeplatz, Pharmaserv, Herkules, S. 28/29).

Q

Quatschen: Jeder 20. Tisch ist ein sogenannter Kennenlern-Tisch für alle die, die keinen angemeldeten Platz haben. Hinsetzen, das Catering-Angebot oder das eigene Picknick genießen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Foto: Charday Penn/iStock

R

Radverkehr topp! Marburg ist am Pfingstsonntag Fahrradhauptstadt Hessens. Auf der Mobilitätsspur Höhe Campingplatz lädt das Fahrradmuseum Bad Brückenau zu einer mobilen interaktiven Ausstellung ein. Codierung, Fahrradwaschanlage, Sicherheitsberatung, Freie Lasten interessieren und informieren rund ums Fahrrad.

Foto: Fahrradmuseum

S

Sicherheit wird großgeschrieben, kostet aber auch einige Anstrengungen: von ausgeschilderten Umleitungen über Anti-Terror-Sperren bis zur Rettungsgasse auf der Mobilitäts-Spur.
Sponsor*innen haben Tischlein kräftig unterstützt und sind per Logo in diesem Magazin sowie gebrandet auf den Tischlein-Bänken zu sehen. Hauptsponsor*innen sind die Sparkasse Marburg-Biedenkopf und die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen.
Souvenirs von Tischlein-deck-dich: ➜ Becher
Außerdem können die Festzeltgarnituren, 2,20-Meter-Tische mit Marburg800-Logo und je zwei Bänken mit Sponsor-Logo für insgesamt 50 Euro erworben werden.
Super-Preis – restliche Bestellungen sind noch möglich unter marburg800@marburg-stadt.de.

Foto: Freie Lasten

T

Tisch: Über 800 – die werden am Pfingstsonntag ab Morgengrauen mit Hochdruck für Sie auf- und nach 18 Uhr wieder abgebaut.
Tischlein-Spur: Im Gegensatz zur Mobilitäts-Spur, die Richtung Süden geht, führt die Fahrbahn der Tischlein-Spur nach Norden Richtung Cölbe und Kassel und wird zur Flaniermeile.

Foto: Lademann

Tischlein-Name: ➜ Grimm
Tischlein-Becher: ➜ Becher.

U

Übergänge: Das Technische Hilfswerk (THW) wird aktiv und baut mehrere barrierefreie Übergänge von der ➜ Mobilitäts- auf die ➜ Tischlein-Spur. Radler*innen stellen ihr Rad an Rad-Parkstationen am Übergang ab und promenieren auf die Tischlein-Spur.

Foto: David Ziegler/iStock

V

Veranstalterin von Tischlein-deck-dich ist die Stadt Marburg (Magistrat, Kurator*innen, Fachdienst Stadtjubiläum Marburg800, Fachbereiche, Fachdienste, etc.). Aber ohne die großartige Unterstützung von so vielen Akteur*innen würde es kein Tischlein geben. Dank dafür an Straßenverkehrsbehörde und Ordnungsbehörden, Fachdienst Klimaschutz und Brandschutz, den Dienstleistungsbetrieb Marburg, Familie Ahlendorf, Deutsches Rotes Kreuz, Gefahrenabwehr, Hessen Mobil, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Polizei, Stadtwerke, Technisches Hilfswerk und all die weiteren Unterstützer*innen.

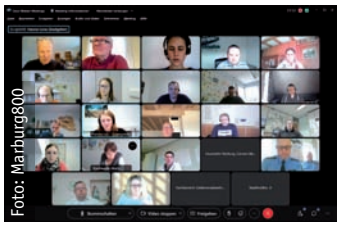


Foto: Marburg800

W

WC gibt es natürlich ausreichend – auch barrierefreie. Sie heißen Dixi.
Wetter: Können wir Gott sei Dank nicht ändern. Aber wir drücken uns die Daumen oder packen Anorak und Schirm aus...

X

Xenophob = fremdenfeindlich. Gibt es beim Tischlein überhaupt nicht! Wir laden weltweit ein (Ein anderes Wort mit X-Anfang haben wir nicht gefunden).

Y

Youtube, Facebook @marburg800, Instagram @stadtjubilaeum_marburg800 oder Twitter – das Tischlein wird natürlich auch in den Social-Media-Kanälen dokumentiert und begleitet. Von uns und vielleicht auch von Ihnen. Markieren Sie uns und nutzen Sie #wirsindmarburg800.

Z

Zu Fuß erreichen Sie die Tischlein-Spur an diesem Pfingstsonntag direkt über die

Zugänge Marburg-Mitte, Marburg-Bahnhofstraße, Esso-Tankstelle, Fußgängerbrücke Adolf-Reichwein-Schule/AquaMar sowie über die Mobilitäts-Spur (Richtung Süden) mit Zugängen Marburg Bahnhofstraße, Marburg-Mitte, Campingplatz, Abfahrt Gisselberger Straße und den Übergängen (S. 18/19).

Tischlein-deck-dich – der Name ist Programm: An vier Food-Points erhalten Sie ein vielfältiges Angebot von glutenfreien Pfannkuchen über Marburg800-Drinks bis zum ungewöhnlichen Angebot des Studentenwerks mit Insekten-Topping. (Fotos: Erna für dich, Kimberly Größer/Carle, Studentenwerk Marburg)

Tischlein deckt sich am 5. Juni

„Rundherum die schönsten Schüsseln & Teller“

Speis und Trank - der Name ist Programm beim Tischlein-deck-dich auf der Stadtautobahn oder gemäß Grimms Märchen Nummer 36 im Update ausgedrückt: „Und so war das Tischlein mit buntem Tuch gedeckt, Mehrweggeschirr stand da, vorn ein Tischlein-Becher mit Marburg800-Sekt gefüllt, und rundherum die schönsten Schüsseln und Teller voll mit nachhaltigen und regionalen Speisen.“

Picknick: Selbstverständlich können Tischlein-Anmelder*innen und Gäste ihr Essen und Getränke auch selbst mitbringen, das Picknick ist beim Mitmachfest der Stadtgesellschaft an der Geburtstagstafel auf der B3 eine willkommene Selbstverständlichkeit.

Food-Points: Aber auch vier Food-Points laden auf der Stadtautobahn mit originellen genauso wie mit traditionellen Angeboten zum Essen und Trinken alle Besucher*innen ein.
Ob vietnamesisch, südamerikanisch oder wie die Metzgerinnung mit dem Schwerpunkt lokal, ob Speisen halal oder regionale Eismacherin, ob regionales Bier, glutenfreier Pfannkuchen, nachhaltiger Kaffee oder klassische Kirmesbratwurst – das Angebot ist so vielfältig wie das Tischlein mit seinen mehr als 800 Tischen selbst.

Mehrweg: Ambitioniert ist Tischlein beim (Mehrweg-)Geschirr. Gemeinsam mit der Initiative Freie Lasten wird dafür gesorgt, dass per Lastenfahrrad immer genug Geschirr und Besteck an den Catering-Ständen zur Verfügung steht. Gespült wird in einem Spülmobil. „Wir wollen damit zeigen, wie man heutzutage nachhaltig feiern kann. Wir wollen, dass das Tischlein Schule macht und als Vorbild für weitere städtische Feste dient“, so Catering-Organisatorin Stephanie Theiss.
Tischlein-deck-dich ist auf jeden Fall auch ein Fest der Nachhaltigkeit: Produkte und Erzeuger*innen aus der Region sollen so den Blick auf das „Gute vor Ort“ lenken. Lebensmittel, Essen und Trinken, sind dabei zum Genießen auf der Stadtautobahn gefragt. Aber auch die Produktion wird Thema sein, passend zu den Jubiläumsschwerpunkten Marburg erinnern, erleben, aber eben auch Marburg für die Zukunft erfinden.

Ökomodell-Region: Dem Landkreis Marburg-Biedenkopf beispielsweise ist die Stärkung und Vernetzung der

Ernährung, nachhaltige Tierhaltung (hier Skudden) und Produktion: Dafür steht bei Marburg800 und beim Tischlein der Ernährungsrat Marburg. (Foto: Staufenberg)

„Voll von nachhaltigen und regionalen Speisen“: Sie haben bei der Geburtstagstafel auf der Stadtautobahn die Wahl. (Fotos: Benjamin Altheinz, Aylet Villemain)

Landwirtschaft mit seiner „Ökomodell-Region“ ein besonderes Anliegen, das er auf der Stadtautobahn vorstellen wird. Der Wunsch nach gesunder Ernährung und nachhaltigem Konsum motiviert viele Menschen, nach regionalen Produkten zu suchen, so der Ansatz. Beim Kauf in regionalen Hofläden können alle zu mehr Nachhaltigkeit und einer positiven CO_2-Bilanz beitragen: „Denn regionale Produkte sind nicht nur frisch, sie stehen auch für kurze Transportwege und Wertschöpfung in der Region“, so der Appell.

Ernährungsrat: Der Ernährungsrat Marburg und Umgebung (EMU) versteht sich als Brücke und Schnittstelle zwischen Bürger*innen, der lokalen Ernährungswirtschaft und der Politik und Verwaltung sowie Erzeuger*innen und Verbraucher*innen. Im Jubiläumsjahr ist der EMU mit vielen Veranstaltungen auch in den Marburger Stadtteilen engagiert.
Beim Tischlein-deck-dich zeigt der Ernährungsrat unter dem Motto „Marburg i(s)st ehrlich“, „was nachhaltige Ernährung mit ehrlichen Lebensmitteln“ bedeutet. Es geht um Inhaltsstoffe in industriellen Produkten und handwerklich erzeugte Lebensmittel, um den ökologischen Fußabdruck und die sozialen Bedingungen unter denen Lebensmittel erzeugt werden. Beim Verkosten regionaler Erzeugnisse können die Besucher*innen den Unterschied schmecken.

Insekten: Nicht nur für Wagemutige serviert das Marburger Studentenwerk innovative Kulinarik mit Insekten. Denn für viele Experten sind Heuschrecken, Mehlwürmer und Co. das Lebensmittel der Zukunft. Reich an Proteinen, bei 2500 Mal geringerem Wasserverbrauch. Doch schmeckt dieses Zukunftskonzept auch? Das Marburger Studentenwerk hat bereits einen Aktionstag „Insektenverkostung“ in der Mensa organisiert und ein Nudelgericht mit kross gerösteten Heuschrecken als Topping angeboten. „Es war ein voller Erfolg“, erzählt Martin Baumgarten, Leiter der Hochschulgastronomie beim Studentenwerk Marburg.
Die zweite Runde beim Tischlein-deck-dich kann also kommen. Diesmal sind alle Marburger*innen und Gäste herzlich eingeladen, wenn es heißt „Six feet to eat“!

Kostenlos mit Bus und Bahn zum Tischlein-deck-dich: Extra zur großen Geburtstagsfeier der Stadt Marburg verstärken die Stadtwerke den Fahrplan am Pfingstsonntag und alle Gäste fahren umsonst. Beste Voraussetzungen also, um das Auto stehen zu lassen und bequem zur Stadtautobahn zu kommen. (Foto: Becker)

Bahnen, Busse, Becher, Bänke

Mit kostenlosem ÖPNV und Shuttle zum Tischlein

Lassen Sie wenn irgend möglich Ihr Auto zuhause stehen“, bitten Marburgs Oberbürgermeister, Bürgermeisterin und Stadträtin in diesem Magazin eindringlich. Leicht gesagt, aber... „Kein aber: Der Magistrat und die Stadtwerke tun eine ganze Menge, damit der Besuch von Tischlein auch ohne Auto klappt“, hebt Marburg800-Kurator Dr. Richard Laufner hervor und lädt herzlich ein, dabei zu sein.

Denn am Tischlein-Tag sind die Busfahrten in ganz Marburg umsonst. Genauso wichtig: Gegenüber dem normalen Sonntag wird der Busfahrplan von den Stadtwerken Marburg in Orientierung am Samstagstakt erheblich verstärkt, zum Beispiel durch stündliche Anbindung der Stadtteile ab 9 Uhr und einen zusätzlicher Park-and-Ride-Verkehr mit einem Tischlein-Busshuttle vom Messeplatz über die alte Unibibliothek und den Erlenring zu den zentralen Tischlein-Zugängen.

Bus umsonst, Fahrplan verstärkt

Da wollen sich der Landkreis und die Kurhessenbahn zwischen Marburg, Biedenkopf und Erndtebrück nicht lumpen lassen: Zum Rad-Event „Lahntal Total“ und Tischlein-deck-dich fährt die Regionalbahn statt der sonst zweistündigen Verbindungen stündlich: ab Marburg zwischen 7.42 und 20.42 Uhr, ab Biedenkopf Richtung Marburg ab 8.13 bis 19.13 Uhr. Ganz wichtig aber auch: Es werden überwiegend besonders fahrradfreundliche Doppelstockwagen eingesetzt, eine absolute Premiere auf der idyllischen oberen Lahntalstrecke und Freude für alle „Trainspotter“, also Eisenbahnfotografen!
Gegen Abschluss des Tischleins (18 Uhr) wird mit verstärktem Zug-Andrang von Radfahrer*innen ab Mar-

In der Hauptrolle am 5. Juni: Die große Geburtstagstafel. Tische, Becher und Bänke gibt es auch als Souvenir. (Foto: Lademann)

Sogar Doppelstöcker kommen zum Einsatz, genug Platz also auch für Familien und Radfahrer*innen. (Foto: Miethe, Deutsche Bahn)

Auf der Strecke zwischen Marburg, Biedenkopf und Bad Laasphe gilt ebenfalls freie Fahrt ohne Kosten und zwar im Stundentakt. (Foto: Miethe, Deutsch Bahn)

burg gerechnet. Da sind die beiden Doppelstock-Züge um 17.19 und 18.20 Uhr besonders willkommen.

Bahn setzt Doppelstöcker ein

Und noch eine Erleichterung haben sich die Zug-Planer für diesen Tag ausgedacht: Start der Kurhessenbahn am Marburger Hauptbahnhof Richtung Biedenkopf ist immer am „Hausgleis" 1 – keine Treppen oder Aufzug also wie beim üblichen Gleis 8.

Alle Informationen zum verstärkten Bus- und Bahnverkehr sind zum Tischlein auf www.rmv.de oder in der RMV-App erhältlich.

Von der Mobilität zum Feiern: Eigens zum Tischlein hat das Marburg800-Team Mehrweg-Trinkbecher 0,3 und 0,4 Liter im Marburg800- und Tischlein-Design produzieren lassen. Die Marburger Künstlerin Randi Grundke steuerte ihr wunderbares Tischlein-Motiv bei, das auch den Titel dieses Tischlein-Magazins schmückt. Zu kaufen gibt es die Becher – auch schöne Souvenirs – an den Getränkeständen für zwei Euro und vorab bereits bei der Tourist-Info in der Oberstadt.

Becher mit Tischlein-Motiv

Apropos Souvenir: Das Tischlein-Team hat insgesamt mehr als 500 Biertischgarnituren produzieren lassen. Auf den Tischen prangt das Marburg800-Logo in leuchtendem Rot. Die jeweils zwei zugehörigen Bänke sind „gebrandet" mit einem Logo der Marburg800-Sponsor*innen. Diese 2,20-Meter langen Biertischgarnituren – im Baumarkt nicht unter 109 Euro zu haben – verkauft Marburg800 nach Tischlein-Gebrauch für 50 Euro als Souvenir-Schnäppchen. Über 300 Garnituren sind bereits gebucht. Bestellung unter marburg800@marburg-stadt.de „betrifft Tischlein-Biertischgarnitur". Damit Sie sich auch in späteren Jahren an das Tischlein-Event erinnern.

- **www.rmv.de**
- **www.marburg800.de**

Tischlein-Garnituren als Souvenir

Insgesamt über 500 Festzeltgarnituren mit Tisch und zwei Bänken werden zum Tischlein-deck-dich „gebrandet". Für 50 Euro können diese nur beim Tischlein eingesetzten Garnituren als Souvenir und schöne Erinnerung an die ungewöhnliche Geburtstagstafel erworben werden. Das haben viele getan. Restbestände sind noch da. Die Festzeltgarnituren werden nach dem Event vom Ahlendorf-Team in Windeseile abgebaut und dann in das städtische Bauhof-Depot in der ehemaligen Panzerwaschanlage gebracht. Das liegt direkt neben dem Deutschen Polizei-Oldtimermuseum in der Herrmannstraße 200 zwischen Ockershausen und Cyriaxweimar. Wenn das Navi die Herrmannstraße nicht findet, alternativ Cyriaxstraße 70, 35037 Marburg, eingeben (GPS: 50.795227, 8.722651). Natürlich werden Käufer*innen nach Eingang ihrer Überweisung über die Abholmöglichkeiten informiert. Die Zeiten: Freitag 10. Juni von 15 bis 19 Uhr sowie Freitag, 17. Juni, von 15 bis 19 Uhr. Anfragen: marburg800@marburg-stadt.de

Am Pfingstsonntag gehört die B3 in Richtung Süden zum 50. Internationalen Umwelttag der alternativen Mobilität – mit Touren, Infos, Codierung, Waschanlage und einem mobilen Fahrradmuseum – auch für Gäste, die (noch) nicht auf das Zweirad steigen. (Foto: Fahrradmuseum)

Fahrrad steht im Mittelpunkt

Touren, Parcours, Codierung & mobiles Museum

Marburg zur Fahrradhauptstadt Hessens machen: Das können alle Besucher*innen, die mit dem Zweirad zum Tischlein fahren. Dort gehört ihnen mit anderen alternativen Mobilitätsformen die gesperrte B3 in Richtung Süden. Ein besonderes Gefühl und ein Zeichen. Zum Umwelttag wartet ein buntes Programm auf fahrradbegeisterte Gäste.

Rennradtouren: Noch bevor das Tischlein überhaupt beginnt, können Rennradsportler*innen ohne Anmeldung mit dem Radsportverein Dynamo Bortshausen in die Pedale treten und dabei zwischen drei attraktiven Strecken wählen.
Die „Tour flaneur" lädt Einsteiger*innen oder Rückkehrer*innen zur entspannten Ausfahrt auf rund 40 Kilometern ein (zurück: gegen 11 Uhr). „Tour primeur" geht als ambitionierte Fahrt mit einem Tempo von 27 bis 30 Stundenkilometern an den Start (zurück: ca. 12/13 Uhr). „Tour d'honneur" schließlich bietet eine ausgesuchte 120-Kilometer-Strecke für Fahrer*innen mit langem Atem und Entdeckergeist (zurück: gegen 14 Uhr).
Beginnen werden die Ausfahrten alle um 9 Uhr am Erwin-Piscator-Haus. Ziel ist das Tischlein, wo Stärkung und Erfrischung warten. Denn am 5. Juni führen alle Wege zur Stadtautobahn, auf der auch der Dynamo-Sportverein einen Stand betreut. „Wir sind nicht nur Radsportverein, sondern auch Bürger*innen der Stadt. Und jede Aktion wie diese hilft dem Radverkehr auch im Alltag. Weil das Tischlein sowohl das Fahrrad als auch die Vereine in den Mittelpunkt stellt, sind wir sehr gerne dabei", so Vorsitzender Uwe Wöll.
Der Verein mit fast 30 Jahren Erfahrung und über 100 Mitgliedern ist Garant für eine attraktive Auswahl der Marburg800-Rennradtouren. Vorausgesetzt werden für die kostenlose Teilnahme einwandfreie Rennräder und Helm. Infos auf www.dynamo-bortshausen.de

Fahrradmuseum: Direkt auf dem B3-Parkplatz in Richtung Süden (Höhe Campingplatz) erwartet ein weiterer Höhepunkt nicht nur Fahrradfans. Denn Marburg800 konnte das mobile Fahrradmuseum aus Bad Brückenau für Tischlein-deck-dich gewinnen. Finanziert wird das vom Fachdienst Sport der Stadt. Damit bietet sich die Gelegenheit, historische Fahrräder am ungewohnten Ort zu sehen und mehr über die Historie des Fahrrads zu erfahren. Neben der Ausstellung von den Anfängen 1817 über das Hochrad bis zu Designrädern sowie Fahrradreklame und -zubehör gehört nicht zuletzt ein interaktiver Teil mit Geschicklichkeits- und Spaßrädern zum Programm.
Wer auf einem Parcours schon immer mal ein Cavallo-Reitrad oder ein Miniartistenrad ausprobieren wollte, ist beim mobilen Museum auf der B3 am richtigen Platz. Helme dafür gibt es vor Ort. Weitere Infos auf www.deutsches-fahrradmuseum.de.

Geschichte, Karten und Mitmachen

Marburg Radeln: Wie der Rennradsportverein setzt auch „Marburg Radeln – aber sicher: Eine Radwegekarte für Marburg" auf den Brückenschlag zwischen Freizeitradeln und Radfahren im Alltag. „Am Wochenende setzt man sich gerne aufs Rad, genießt die Landschaft und tut etwas für die Gesundheit. Aber im Alltag nutzen wir das Rad noch zu selten", so die Initiative, die auf der Basis von jahrzehntelanger Erfahrung eine Karte von Marburg und Umgebung erarbeitet hat. Darauf finden sich erprobte Routen, welche die Innenstadt mit dem Campus Lahnberge, Ortsteilen

Auf dem Weg zum Tischlein: Vier geführte Touren bietet der Verein Dynamo Bortshausen ab morgens an. (Foto: Dynamo)

Ausprobiert werden können ungewöhnliche Radvarianten vor Ort. (Foto: Fahrradmuseum)

Sicherheitsberatung für Bikes und Radcodierung bietet die Polizei auf der B3. (Foto: Polizei Marburg-Biedenkopf)

und Nachbarorten verbinden. Das Team von Boris Lang, Ulrich Schu und Norbert Donner-Banzhoff wird die Karte beim Tischlein präsentieren. Die Karte steht auf www.marburgradeln.de und setzt auf Rückmeldungen. „Marburg Radeln" bietet am 5. Juni außerdem geführte Touren an.

■ **Fahrradcodierung:** Ebenfalls praktische Unterstützung bietet die Polizei Hessen an ihrem Stand. Dort codieren Beamte der Direktion Marburg-Biedenkopf kostenfrei Fahrräder von Besucher*innen. Diese Kennzeichnung kann potenzielle Diebe abschrecken und, sollte das Zweirad doch gestohlen werden, ermöglicht sie der Polizei die Zuordnung, um sichergestellte Bikes schnell an den Eigentümer zurückzugeben.
Die Polizei bittet um Anmeldung unter (06421) 4060. Mit etwas Glück wird ansonsten vor Ort nach einer Lücke bei der begehrten Codierung gesucht. Benötigt werden für den Service neben dem Fahrrad ein Eigentumsnachweis und ein Personalausweis. Claudia Zanke, kriminalpolizeiliche Beraterin, gibt außerdem nützliche Tipps zum Thema „Sicher! Dein Rad" – auch für Pedelec- und E-Bike-Nutzer*innen.

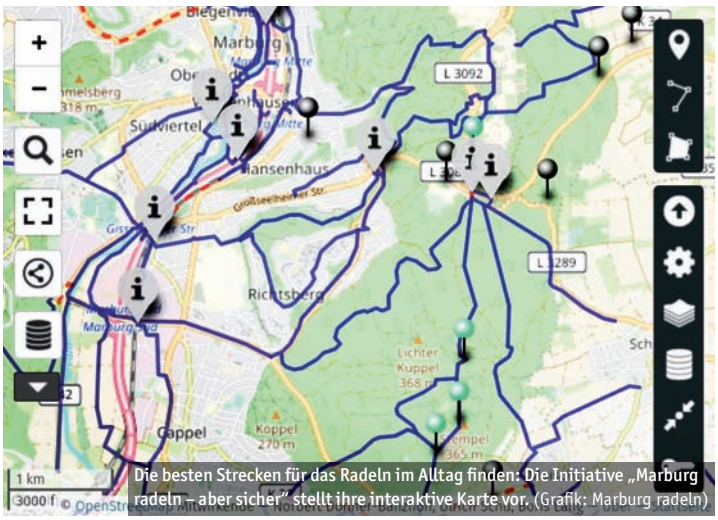
■ **Waschanlage und Förderung:** Eine mobile Fahrradwaschanlage ist vom städtischen Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel auf der B3 geplant. Hier gibt es zudem Informationen rund um Förderprogramme der Stadt zur Anschaffung von Elektro- und Elektro-Lastenrädern.

■ **Freie Lasten:** Letztere kommen übrigens auch beim Tischlein-deckdich zum ganz praktischen Einsatz. Denn für den Transport des Mehrweggeschirrs zum Spülmobil wird umweltfreundlich die Initiative „Freie Lasten" mit ihren Lastenrädern tatkräftig im Einsatz sein.

Tipps, Infos & viele Aktionen

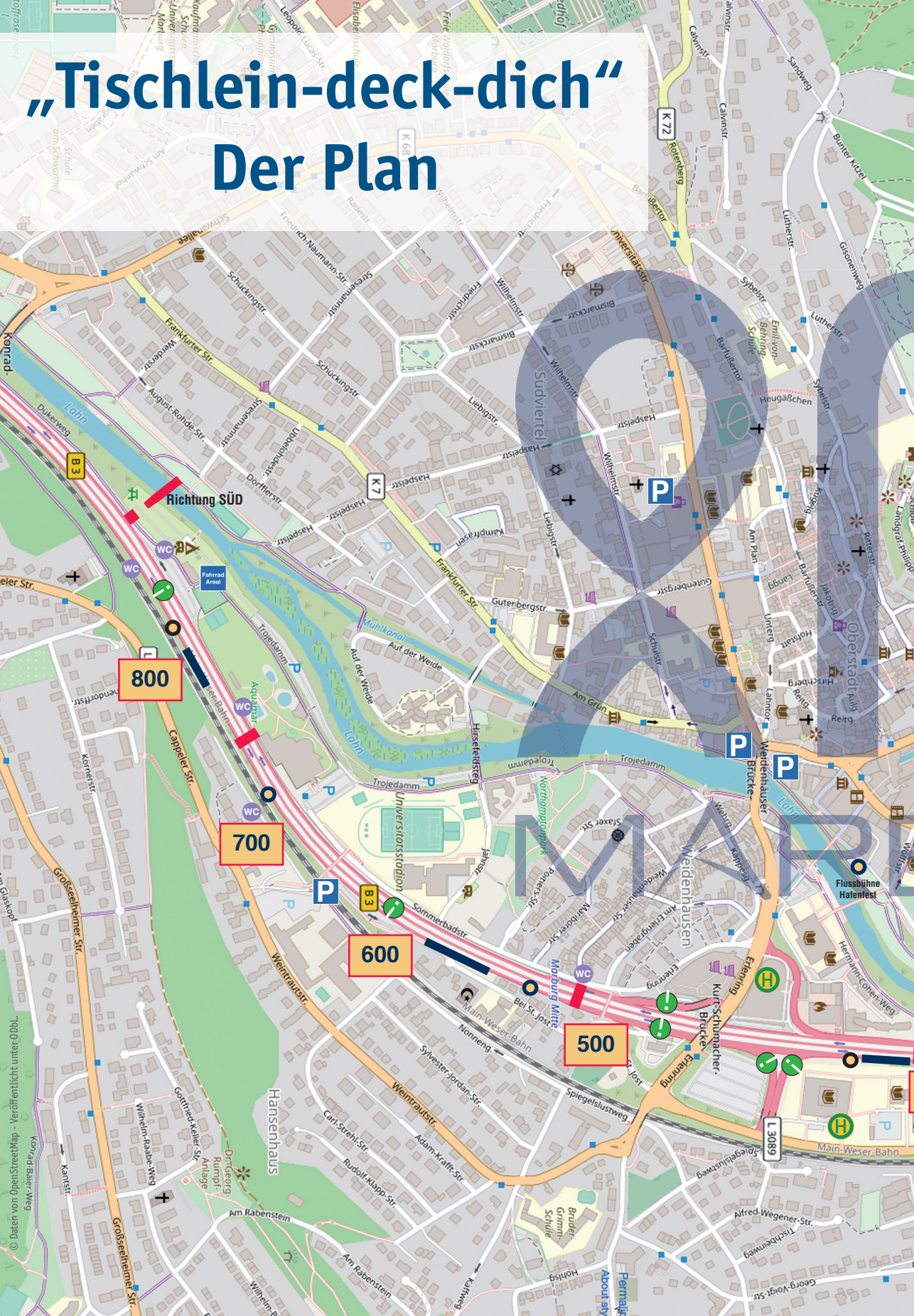
„Mit dem Lastenrad lassen sich problemlos große und schwere Dinge transportieren, bei denen dein normales Rad an seine Grenzen stößt", wirbt der Zusammenschluss. „Das Lastenrad ist wichtiger Bestandteil einer klimagerechten Mobilität." Das Ausleihen der Räder kostet bei „Freie Lasten" übrigens kein Geld. Trotzdem funktioniert das Ganze nicht ohne finanzielle Ressourcen, so dass Mitarbeit und Spenden willkommen sind. Mehr Infos: www.freie-lasten.org

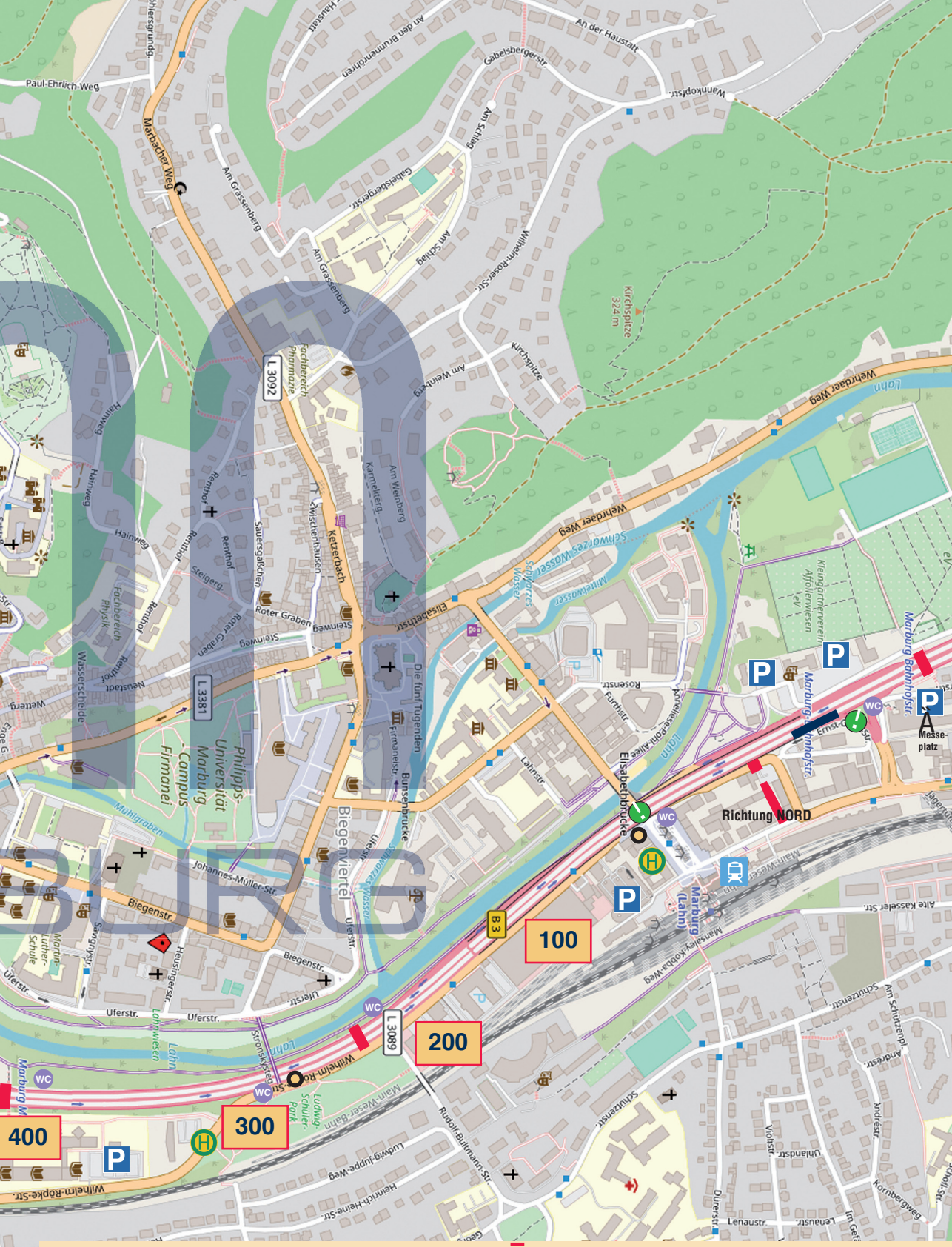
■ **Areal und Parken:** Auf dem B3-Parkplatz Südrichtung in Höhe Campingplatz entsteht extra für das Tischlein ein Fahrrad-Areal. Hier werden nicht nur das mobile Fahrradmuseum und die Codierungsstation zu finden sein, sondern es gibt auch einen großen Fahrrad-Parkplatz für das Tischlein-Event. Darüber hinaus werden jeweils an den Übergängen von der Mobilitäts-Spur (Fahrtrichtung Süden) zur Tischlein-Spur mit der Geburtstagstafel (Richtung Norden) Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen (S. 18/19).



Die besten Strecken für das Radeln im Alltag finden: Die Initiative „Marburg radeln – aber sicher" stellt ihre interaktive Karte vor. (Grafik: Marburg radeln)

„Tischlein-deck-dich“
Der Plan





Fahrtrichtung SÜD: **Mobilitäts-Spur**

Fahrtrichtung NORD: **Tischlein-Spur**

Hauptbahnhof

100–800 Tischgruppen

Zugänge

Bühnen

Food-Points

mobile Toiletten (barrierefrei)

Parkplätze

Barrierefreie Übergänge mit Info-Points zwischen Mobilitäts- und Tischlein-Spur

Haltestellen P+R-Linie Messeplatz-MR Mitte

800 Tische zum Stadtgeburtstag

Bunte Geburtstagstafel: Wer ist dabei und wo?

Marburg lebt – und Marburg hoch leben lassen, an einer großen Jubiläumstafel: An mehr als 800 Biertischgarnituren begrüßen Sie zum 800. Stadtgeburtstag rund 370 verschiedene Vereine, Institutionen, Initiativen, Organisationen, Gruppen, Firmen, Nachbarschaften und mehr zum abwechslungsreichen Tischlein-deck-dich-Programm auf der Stadtautobahn. Sie wollen einen bestimmten Stand besuchen und sich treffen? Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen ersten Überblick. Wo Sie welchen Abschnitt der Tische finden, verrät zusätzlich der Tischlein-Plan auf S. 18/19.

Tische 1–50

Marburger Clubs United – Stefan Oberhansl | Sparkasse Marburg-Biedenkopf und Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen | Citypastoral Marburg | Freundeskreis Bauhofer | ARS16 and Friends | Gymnasium Philippinum | Abendschulen Marburg | Eselsbrücke, Verein Spielwerk Marburg | Studenten bilden Schüler, Standort Marburg | Philipps-Universität Marburg, Centrum für Nah- und Mittelost-Studien | Projekt Bestforcan, Fachbereich Psychologie, Philipps-Uni Marburg | Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas | Collegium Philippinum – Hessische Stipendiatenanstalt Marburg | Potluck – Weiterbildung für kulturelle Vielfalt | Künstlerin Randi Grundke | Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg mit Partnerstädten

Musikschule und Chöre Haus

Foto: Musikschule

Die Musikschule Marburg und das Chöre Kultur Haus Marburg sind bei der längsten Geburtstagstafel Deutschlands am 5. Juni auf der B3 selbstverständlich mit dabei. Natürlich wollen die eigenen Instrumental- und Vokalensembles mit ihrem Können auch von sich hören lassen und zwar auf der zweiten größeren Bühne (Höhe Alte UB), die in der Mitte des Tischlein-Events angesiedelt ist. Zwölf Gruppen kündigt Musikschul-Chef Eugen Anderer bereits zum Redaktionsschluss dieses Magazins an: vom „Life"-Blasorchester MuMa (Bild) und dem Gitarrenorchester „Ensemble Allegria" bis zum Frauenkammerchor, Politöne und „Ock-Tave Ockershausen".

Tische 51–100

Freitagsstammtisch – Typisch Marburg | Familie Garcia-Reddemann-Ugatai-Santelia-Laufner | Marburger Schlosskonzerte | Atlachinolli | Urban Sketchers Mittelhessen – Zeichnen in der Stadt | kollektiv von morgen – Verein zur Förderung einer Kultur der Nachhaltigkeit Marburg | FrauStrauss – Keramik selbst bemalen | Kreativ-Netzwerk MR7 – Sprache, Musik und Gesang, Fotografie, Design | Fast Forward Theatre – Improtheater | Theater GegenStand | Hessisches Landestheater Marburg | Freundeskreis Hessisches Landestheater | Deutsch-Schwedischer Freundschaftsverein Marburg | Senegalverein Marburg | Blaue Linse Marburg – Zusammenschluss für gestaltende Fotografie | Marburger Kunstverein | Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH | Verein AFS Interkulturelle Begegnungen Komitee Marburg – Austausch, Auslandsjahr, etc. | KunstWerkStatt Marburg für Kinder und Jugendliche | Atelier „Zwischen den Häusern" | Kulturzentrum KFZ Marburg | Freundeskreis Marburg-Sfax – Partnerstädte | Druckwerkstatt Marburg – Ellen Schneider, Druckgrafik & Zeichnung | Stadt/verwaltung Eisenach (Partnerstadt), Verein Eisenacher Städtepartnerschaften und Eisenach Wartburgregion Touristik GmbH | Deutsch-Französische Gesellschaft Marburg | Caritas Jugendhilfe Marburg | Caritasverband Marburg | Caritasverband Marburg, Haus der Begegnung Sankt Vinzenz | Malteser Hilfsdienst, Ambulanter Hospizdienst und weitere Malteserdienste | Verein Pro Mater Sano

Tische 101–150

Stiftung Marburger Mission | Elterninitiative für leukämie- und tumorerkrankte Kinder Marburg | Compassion Deutschland, christl. Kinderhilfswerk | Mobilo, Verein, Selbsthilfe zur Integration ins Berufsleben und Kulturzentrum Spiegelslust | Die Tafel Marburg | Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen (BSF), Netzwerk und Stadtteilarbeit Richtsberg | Fachdienst Bür-

BeGeistert

Beim Tischlein gibt es um 15 Uhr unter dem Motto „BeGeistert“ auf der Haupt- oder Musikschulbühne (Höhe Alte Unibibliothek) einen interaktiven Kurzgottesdienst und spirituellen Impuls der christlichen Kirchen mit Musik, zum Mitsingen, inspirierenden Gedanken und Puppenspiel. Es geht dabei um Pfingsten. Zugleich soll hier - es ist ja auch Internationaler Umwelttag - zur Bewahrung der Schöpfung ermutigt werden. „Und last but not least feiern wir nicht nur 800 Jahre Stadtgeschichte, sondern auch 800 Jahre Marburger Kirchengeschichte. Das alles wird hier fantasievoll zusammengewoben“, erklärt Pfarrer Dr. Markus Rahn.

Foto: pentecost/Pixabay

ger*innenbeteiligung der Stadt | Johanniter-Unfallhilfe-Marburg | Terra Tech Förderprojekte | Verein Leben mit Krebs Marburg | Lionsclub Marburg-Elisabeth von Thüringen | Verein Frauen helfen Frauen Marburg | Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg (AKSB), Stadtteilarbeit Waldtal | SwinG – Selbstbestimmtes Wohnen | Demenzwohngruppe am Germanenplatz – selbstbestimmt leben | Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf | Verein für Waldorfpädagogik Marburg – Freie Waldorfschule | Marburger Arbeitskreis für Burgenforschung | Hephata-Ergotherapieschule Fokus | Verein Spielebrücke – Spieltheorie und Spiele in der Praxis | Maria-von-Bethanien-Schule | Vereinsgemeinschaft Ockershausen | Geselligkeitsverein Deutschlands Zukunft Ockershausen 1948 | Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf | Familie Klosok und Nachbarn | Björn Heinrich | Nahtelier | Familie Obermann-Guillery | Imkerverein Marburg und Umgebung | Damian Mainka | Essen zu 8 | Pro Retina Deutschland – Patient*innenvereinigung Netzhauterkrankungen | Philipps-Universität Stabsstelle Fundraising und Alumni-Service 1 | Philipps-Uni, Stabsstelle Fundraising und Alumni-Service (ehemalige Absolvent*innen) in Kooperation mit dem Botanischen Garten 2

■ Tische 151–200

Philipps-Universität Marburg | Studieren Ohne Grenzen - Lokalgruppe Marburg | Geschichtswerkstatt Marburg – Regional- und Alltagsgeschichte | Beratungs- und Schulungszentrum der Deutschen Blindenstudienanstalt (Blista) | Rehabilitationseinrichtung der Deutschen Blindenstudienanstalt | Fachschaft Mathematik und Informatik an der Philipps-Uni | Kindertagespflege Unser Regenbogen | Hebammenpraxis Das Marburger Storchennest | Katholische Hochschulgemeinde Marburg | Fachbereich Physik, Philipps-Universität Marburg | Volkshochschule Marburg | Siedlergemeinschaft Badestube | Und Marburg, „Kirche die verbindet“ | Heimat- und Kulturverein Elnhausen | Ortsbeirat Elnhausen | „Klatschweiber“ | Erika und Adolf Kraft | Jüdische Gemeinde Marburg und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit | Glaubenshof Cyriaxweimar | Evangelische Gemeinschaft Marburg-Ortenberg | Brasa - Marburger Zentrum für brasilianische Kultur | Ortenberggemeinde | Egon Vaupel und Lions-Club | Evangelische Kirche am Richtsberg – Der Kochlöffel | Orientalische Christen Sankt Michael Verein | Geschichts- und Kulturverein Wehrda | Evangelische Kirchengemeinden in Marburg und Evangelische Jugend Marburg

■ Tische 201–250

Band Allna-Toura | Liedermacherin Beate Lambert | Trachtengruppe

Der Tischlein-Überblick

Zum 800. Stadtgeburtstag bietet Marburg am 5. Juni von 11 bis 18 Uhr ein buntes, inklusives Fest, ungewöhnlich und von großer Dimension: beim Tischlein-deck-dich auf der gesperrten Stadtautobahn. Neugierig? Diese Seiten geben einen Überblick, wer beim Mitmach-Event des Stadtjubiläums Marburg800 dabei ist und wo zu finden ist: Für alle, die auf Entdeckungsreise gehen wollen. Änderungen sind aufgrund des Planungsstandes zum Redaktionsschluss Anfang Mai vorbehalten. Aktualisierungen stehen auf www.marburg800.de, über QR-Code, auf Social Media bei Marburg800 und beim Tischlein-deck-dich an Info-Points bereit.

Broken Brass

Foto: Kronenberg

After-Show-Party des Tischleins zum Hafenfest-Finale: Mit über 500 gespielten Shows ist die Band Broken Brass in den letzten Jahren zur Live-Macht in Europa geworden. Bei ihren Auftritten waren die Fans auf internationalen Festivals wie Fusion, Eurosonic oder Jazz à Vienne begeistert. Die niederländische Gruppe vermischt traditionellen New-Orleans-Brass mit Stilrichtungen wie Hip Hop, Funk, Soul, Dance und Jazz zu einem mitreißenden Sound. Anfang 2019 veröffentlichte die Band das Album „With A Vengeance“. Das Konzert auf der Flussbühne in Marburg gegenüber der Lahntreppe beginnt bei freiem Eintritt um 20 Uhr.

Wollmar | Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg | LineDance-Club 2020 | pro familia Marburg | Rotary Club Marburg-Schloss | Asylbegleitung Mittelhessen | Verein Initiative Afghanisches Hilfswerk | Kiwanis Club Marburg – Charity | AG Freizeit - Verein für Behinderte und Nichtbehinderte | Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen | Zonta Club Marburg | Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf | Netzwerk Ehrenamt, Flucht und Integration | Jonas Aab | Aids-Hilfe Marburg | Familie Westhoff und Mahnke | Familie Pauli | Frollein-Stammtisch Weidenhausen | Alexandra Gießler | Das „Fischteich-Dreieck“ | Kulturförderung e.V. | Metal-Stammtisch | Endzeit-Larp | Richtsberggemeinde Marburg | Freie evangelische Gemeinde Marburg | Hessische Volkskunstgilde | Initiative und Verein „Aktive Bürger*innen Cappel“ (ABC) - Nachbarschaftshilfe

Tische 251–300

Matthäuskirche Marburg Ockershausen | Männerchor Ockershausen 1867/88 und gemischter Chor Ock-tave | Stadtverwaltung Amöneburg und Verein Amöneburg 13Hundert | Freundschaftsverein Marburg-Kurdistan | SPD-Unterbezirk Marburg-Biedenkopf und Stadtverband der Marburger SPD | AG 60plus SPD Marburg | Bündnis90/Die Grünen | Verein Kulturhorizonte Marburg | Marburger Bündnis „Nein zum Krieg“ | Die Linke Marburg-Biedenkopf | SDS Marburg | Anarchistische-Pogo-Partei-Deutschland | Die Partei, Kreisverband Marburg-Biedenkopf | Piratenpartei Marburg-Biedenkopf | Junge Europäische Föderalisten, Kreisverband Marburg-Gießen | Klimaliste Marburg und Marburg-Biedenkopf | Seebrücke Marburg | akTierismus - Tierrechtsinitiative Marburg | Das Kinder- und Jugendparlament Marburg | Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf | Kinderschutzbund Marburg

Tische 301–350

Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie Marburg | Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg | Förderverein Organspende | Familie Gräser | Familie Kappen und Nachbarn | Heinrich W. Pfeiffer - Marburger Nachtwächter Kräuterlikör | Familie Bolduan | Hofgemeinschaft Missomelius | „WG unten“, Andreas Götz | „GaLi-Baba 1000 und 1 Idee“ und Familie Meistrell | Familie Fett | Projekt „Mit Sicherheit verliebt Marburg“ - Fachschaft Medizin, (Medizin-)studierende für Schüler*innen der 6.

Foto: Musikschule

Foto: Pixabay

Verpackungskunst

Foto: Klös

Ein Hauch von Christo in Marburg. Beim Tischlein wird der Marburger Thomas Klös in die großen Fußstapfen des Verpackungskünstlers treten. Im Sinne von „Offenbarung durch Verbergen“ will er so den weltweiten Kampf gegen das Corona-Virus in einem Live-Art-Act thematisieren. Am Ende der Performance wird das besiegte Virus um 16 Uhr zugunsten der gemeinnützigen Elterninitiative für leukämie- & tumorkranke Kinder Marburg (www.eltk-mr.de) versteigert. Seit der Gründung 1985 werden vom Verein betroffene Familien im Landkreis und angrenzenden Gebieten unbürokratisch unterstützt. Block 101–150

bis 10. Klasse | Familie Randt | Freundesgruppe | Suchtberatungsstelle Blaues Kreuz | Mädchenwohngruppe Sankt-Elisabeth-Verein | Kiloladen der Tafel Marburg | Vitos-Gießen-Marburg | Häusliche Kinderkrankenpflege Marburg | Fachdienst Kinderbetreuung der Stadt mit den städtischen Kitas und Einrichtungen der Freien Träger

Tische 351–400

„Wenn du doch geredet hättest!“ - Selbsthilfegruppe Depression im Haus der Begegnung | Zentrum Hilfe zur Selbsthilfe | Wagner, Björn, Patricia, Aiden, Charlotta | Eine-Welt-Kugel-Kreis | Sabine Visosky-Becker | Reisegruppe Prölß zu Ehren der Jubilarin Barbara Prölß | Nachbarschaft Dörfflerstraße | Martin-Luther-Schule Marburg | „Freundestisch“ | „Back to the Roots“ | Raphael Peter und befreundete Familien | „Der ganz normale Mittwochsstammtisch“ | Thomas Seibel | „Die Teichmänner“ | „Der Funke“ | Lutherische Pfarrkirche Sankt Marien - Kerner-Netzwerk | Südstadtgemeinde Marburg | Ketzerbachgesellschaft mit Förderverein Feuerwehr Marburg-Mitte und weitere Ketzerbächer Vereine sowie Katrin Semler (Marburg800-Medaillen) | Ortsbeirat und Ortsvereine Moischt | Hansenhausgemeinde 1934 | Christus-Treff | Con:Text | Wir-Vielfaltszentrum, Stadt Marburg | Initiative Malen für Marburg | Magisches Marburg | Fachdienst Hochbau der Stadt Marburg | Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel der Stadt Marburg

Tische 401–450

Freiwillige Feuerwehr Dilschhausen | Begegnungszentrum „Auf der Weide“ | Marburger Chor 1949 | Chorgemeinschaft des Männergesangverein 1863 Cappel | Chöre Kultur Haus Marburg in Kooperation mit Musikschule | Musikschule Marburg | Universitätschor Marburg | Oberstadtbüro der Stadt Marburg | Dezernat für Internationale Angelegenheiten der Philipps-Universität Marburg | Stiftung Marburger Medien | Marbuch Verlag | Stadtschriften zur Geschichte und Kultur, Stadt Marburg u. Autor von „1222“ | Hitradio FFH | Maribel und Frühe Hilfen, Programm der Stadt für

Beach Club mit MCU

Foto: MCU

Beachclub-Feeling live in und aus Marburg! Die Initiative Marburger Clubs United (MCU), coronabedingt ehrenamtlich gegründet, um Clubs und deren Musik trotz Beschränkungen weiter erlebbar zu machen, wird beim Tischlein in Höhe der Bahnhofstraßen-Überführung Chillout und Lounge-Music verschiedenster DJs und Live-Musiker bieten. Programm: www.marburger-clubsunited.de. Nach dem Tischlein lädt der MCU zum „Sundowner“ auf der Terrasse des Erwin-Piscator-Hauses. Dort gibt es bis 22 Uhr Tanz, Cocktails und Fingerfood. Karten werden wegen Gästezahlbegrenzung auf 200 unter www.marburgerclubsunited.de verlost.

Foto: Isenberg

Foto: Pixabay

Foto: Veith

Eltern | DRK-Schwesternschaft Marburg | Bildungswerkstatt der Hessischen Wirtschaft | Z. Die Zahnärzte | Pausch Malerbetrieb | Gäst_innenhaus Jakob | Jugendherberge Marburg | Büchner-Verlag | Tim Schneider | Team Mensa Supreme | Jan Steinbach | Borat-Tanzfangruppe Marburg

■ Tische 451–500

Hanna Grunert | Hans-Christian Sommer | Dilan Laylany-Rodriguez | Familie Victoria Stratmann | Stammtisch – „480 Jahre Marburg“ | Galerie Haspelstraße Eins | Campus TV Marburg, TV und Social Media von Studierenden | Deutscher Alpenverein – Sektion Marburg/Lahn | Reisegruppe Sonnenschein | Kita Sonnenblume, Kinderzentrum Weißer Stein – Wehrda | Kindertagesstätte Weißer Stein | terre des hommes – Internationales Kinderhilfswerk - AG Marburg | Netzwerk ArbeiterKind – als Erste/r studieren | CCP Software | Mobiles Reklame-Museum Marburg | Orthozema, Orthopädisches Zentrum Marburg | Praxis GmbH – gemeinnütziger Qualifizierungs- und Beschäftigungsbetrieb | Neue Arbeit Marburg, gemeinnützige GmbH | Verein für Bildung und Beratung | Solida Holz | Orthopädieschuhtechnik Baum | Swinging Wodka Lemon Gang – Jazz-Big-Band | Familie Kunert | Familie Wieczorek | Behrens Projektmanagement | Freunde und Nachbarn vom Hasenberg

■ Tische 501–550

Kreishandwerkerschaft Marburg-Biedenkopf | Klinik Sonnenblick | Stadtmarketing Marburg | Agentur für Arbeit Marburg | Arbeitskreis der Marburger Gästeführer*innen | Kleines Marburg-ABC. Neuer Stadtführer | DGB-Region Mittelhessen | ver.di-Betriebsgruppe an der Philipps-Universität | IG Marss - Initiativgruppe Marburger Stadtbild und Stadtentwicklung | Verein Phlink - Studentische Unternehmensberatung Marburg | „Pulse of Europe“ Marburg | Diakonissen-Mutterhaus Hebron | Evangelische Trinitatiskirchengemeinde Wehrda | Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit (IKJG) Ockershausen-Stadtwald | Waldtalgemeinde Marburg an der Lahn | Tanz- und Trachtengruppe Ginseldorf | Frauenkammerchor Marburg | Evangelischer Kirchenchor Cappel | Männergesangverein 1894 Ebsdorf, Chor Neue Töne und Männergesangsverein | Musikabteilung des VfL 1860 Marburg

■ Tische 551–600

Katholische Kirche in Marburg und Fronhausen | Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen | Bürgerinitiative Lebensqualität Oberstadt | Ortsbeirat Dagobertshausen | AG Mobilität und Versorgung der Marburger

OP im Süden

Foto: Richter

Es gibt auf der B3 für die Vereine, Familien, Nachbarschaften und Institutionen neben den Tischen sechs Bühnen, um sich zusätzlich zu den Ständen noch einmal zu zeigen. Davon sind zwei Bühnen überdacht und mit Verstärker ausgestattet. Die Oberhessische Presse, mit 22 Tischanmeldungen gut dabei, präsentiert auf der größeren Bühne im Süden unter anderem die Bands „Howdiemania“, „Bloody Merry“, „Yerba Colorá“ (Bild) und die „Rhythm Torpedos“ (Stand Anfang Mai). Dazu plant der Verlag rund um die Bühne ein Aktionsprogramm für die ganze Familie.

Klimaneutralität bis 2030

Am Stand des Fachdienstes Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel der Stadt gibt es Infos und Mitmachaktionen. Sie erhalten Anregungen zum lokalen Klimaschutz. So wird ein Balkon-Photovoltaik-Modul zu sehen sein und bei gutem Wetter sogar mit Sonnenkraft gekocht (Bild). Kreative Mitmach- und Bastelangebote laden Kinder ein. Zudem stehen Infos rund um Solaranlagen, energetische Haussanierung und Dämmmaßnahmen auf dem Programm. Außerdem können Sie ihr mitgebrachtes (E)-Fahrrad waschen lassen und mehr zu Förderprogramme für die Anschaffung von E-Bikes und E-Lastenrädern erfahren. Block 351–400

Foto: Friedrich

Außenstadtteile | Landkreis Marburg-Biedenkopf | Kaufhaus Ahrens

■ Tische 601–650

„Krasse Terasse WG“ | Christoph Trusheim | Arbeit und Bildung – gemeinnütziger Verein für berufliche Integration und Perspektiven | fib – Verein und Geschäftsstelle für selbstbestimmte Lebensführung behinderter Menschen | Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf | Studentenwerk Marburg | Initiative Solidarische Welt – Weltladen Marburg

■ Tische 651–700

GartenWerkStadt - Verein zur Förderung von Naturerfahrungen | Steuerungsgruppe Fairer Handel der Stadt | Ovinho Portugal-Import | Ernährungsrat Marburg und Umgebung | Solidarische Landwirtschaft Marburg | Marburger Tauschring | Fachdienst Gesunde Stadt der Stadt | Nudelclub Marburg | Fermentos Biertastings | The Whisky Club Marburg | Green-Office-Initiative der Universität | MarburgZero (Lokalgruppe von GermanZero - Klimaschutz) | #makedamagevisible | Greenpeace Marburg | Lahntaucher | „Marburg alufrei“ - Aktion Klimabündnis Marburg | NaturFreunde Marburg | Verkehrsclub Deutschland - Kreisverband Marburg-Biedenkopf | Bürgerinitiative Verkehrswende | Attac Marburg | Klimabonus | Solidarburg Nachbarschaftshilfe | Repair-Café | Bund für Umwelt und Naturschutz | Parents for Future | Streuobstfreunde | Naturschutzbund | Sea-Eye - Lokalgruppe Marburg

■ Tische 701–750

Kombine bewegt Marburg - Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen, Fachdienst Gesunde Stadt & Sport mit Akteur*innen vor Ort | Tischball-Sportgruppe Marburg | Marburger Ruderverein von 1911 | FV Wehrda 1919 | VfB 1905 Marburg | Shidokan Shirasagi Dojo Marburg | Radsportverein Dynamo Bortshausen | Fechtclub Marburg | „Die Nebenbouler“ | Boulefreunde Marburg | Kurhessischer Verein für Luftfahrt von 1909 Marburg-Schönstadt | VfL 1860 Marburg Leichtathletik | Familie Kuske | Oberhessischer Gebirgsverein - Zweigverein Marburg | Initiative MarburgRadeln | Billardfreunde '86 Marburg | Sportfreunde Blau Gelb Marburg - Alte Herren Fußball | TSV Kirchhain | weltmeisterliche Becherstapler*nnen Marburg und Umgebung | Squad Kirchhain | Slack- line Mittelhessen | Fotobus KulturNetzwerkFotografie Marburg (Achtung: auf der Mobilitäts-Spur)

■ Tische 751–800

Basketballclub Marburg | Gymnastikgruppe 2000 Großseelheim | Roller-Derby Marburg | YogaRaum Marburg | TV Gladenbach Dancing Hornets und Tanz-Bienen | Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Marburg – Jugend | Schornsteinfeger Marburg-Biedenkopf | Marburg Saints Lacrosse | Verein Umweltpiraten | Oberhessische Presse

Lebenswerte Stadt

Foto: privat

Auf Einladung von Marburg800 in Kooperation mit der BI Verkehrswende und dem BUND kommt Geograf, Stadtplaner und Verkehrsexperte Prof. Dr. Heiner Monheim zum Tischlein. Monheim (Jg. 46) setzt sich seit Jahrzehnten für menschenfreundliche Stadt- und Verkehrsplanung ein, kämpft „für lebenswertere Städte, einen besseren öffentlichen Verkehr, für eine moderne, innovative Verkehrspolitik und gegen wahnwitzige Großprojekte“. Dabei geht er auf Eigenheiten von Marburg ein (B3, Lahn, Lahnberge,Tal, Pharmastandort). Geplant sind Impulse beim Tischlein gegen 12, 14 und 16 Uhr auf der dem Stand der BI Verkehrswende nahen Bühne (Übergang Tischeblock 600 und 700).

Es ist erklärtes Ziel von Marburg800, das Stadtjubiläum inklusiv zu feiern. Für das Tischlein gibt es sowohl Guides, die zur B3 begleiten, als auch Tandembildung für den Besuch des Mitmach-Events selbst – im Team mit engagierten Freiwilligen. (Foto: Lorado, istock)

Für Menschen mit Handicap

Geplant und spontan zum Tischlein

Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf schafft für Menschen mit Behinderung in Kooperation mit der Stadt Marburg die Möglichkeit, geplant oder spontan am Tischlein-deck-dich teilzunehmen. „Teilhabe für alle" heißt das Projekt und Angebot.

Dafür gibt es einen Pool von freiwillig Engagierten, die Besucher*innen mit Handicap bei Bedarf am Pfingstsonntag auf und über die Stadtautobahn begleiten. Es ist erklärtes Ziel des Stadtjubiläums, Marburg800 inklusiv zu feiern. Alle sollen am Programm aktiv teilnehmen können.

Guides an festen Orten

Für alle, die spontan beim Event dabei sein möchten und lediglich eine Begleitung zur beziehungsweise auf die Stadtautobahn brauchen, stehen für Menschen mit Handicap ehrenamtliche Guides zur Verfügung. Diese halten sich jeweils zu den vollen Stunden um **13, 14, 15 und 16 Uhr** an folgenden Treffpunkten bereit:

- Hauptbahnhof, direkt vor der Bahnhofstreppe,
- Marktdreieck Erlenring, rechts vor der Treppe des Rewe-Gebäudes,
- Bushaltestelle Alte Uni-Bibliothek, Wilhelm-Röpke-Straße 4.

Der so begleitete Fußweg von diesen Treffpunkten bis auf die Autobahn zum Mitmach-Event und zur großen Geburtstagstafel beträgt dabei maximal zwölf Minuten. Für dieses Guide-Angebot ist keine Voranmeldung notwendig. Wer dazu noch Fragen hat, erhält weitere Informationen gerne bei Vera Peitzmeier, V.Peitzmeier @freiwilligenagentur-marburg.de, oder telefonisch unter (0159) 06342571. Auch Menschen, die selbst noch als Guides vor Ort unterstützen wollen, können sich hier melden.

Freiwilligenagentur-Leiterin Doris Heineck bezeichnet es als „Glücksfall", dass Vera Peitzmeier extra für das Jubiläumsprojekt „Teilhabe für alle" bei der Agentur tätig ist. Sie bringe die notwendige Erfahrung mit und sei als Frau mit Seheinschränkung mitten im Thema. So entstanden die Pläne, den Zugang auf die B3 inklusiv zu gestalten.

Für die Begleitung durch den Tag selbst und durch das Tischlein-Programm ist dagegen schon rechtzeitig vor der Veranstaltung eine „Tandembildung" geplant. „Es geht uns darum, Begegnung und Begleitung zwischen Engagierten sowie Veranstaltungsbesucher*innen mit Unterstützungsbedarf zu organisieren", so Peitzmeier. Die Freiwilligenagentur bringt dafür Menschen mit Behinderung oder Gäste, die zum Beispiel altersbedingt in der Mobilität eingeschränkt sind, mit ehrenamtlichen Unterstützer*innen zusammen. Gebildet werden auf diese Weise im Vor-

feld Teams. Wer also Kultur erleben möchte und zugleich einen anderen Menschen begleiten will, ist herzlich willkommen. Wer eine Begleitung für den Tag sucht, meldet sich frühzeitig bei Vera Peitzmeier.

■ **Kontakt:** Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf, (06421) 270516, info@freiwilligenagentur-marburg.de, Inklusion: v.peitzmeier@freiwilligenagentur-marburg.de

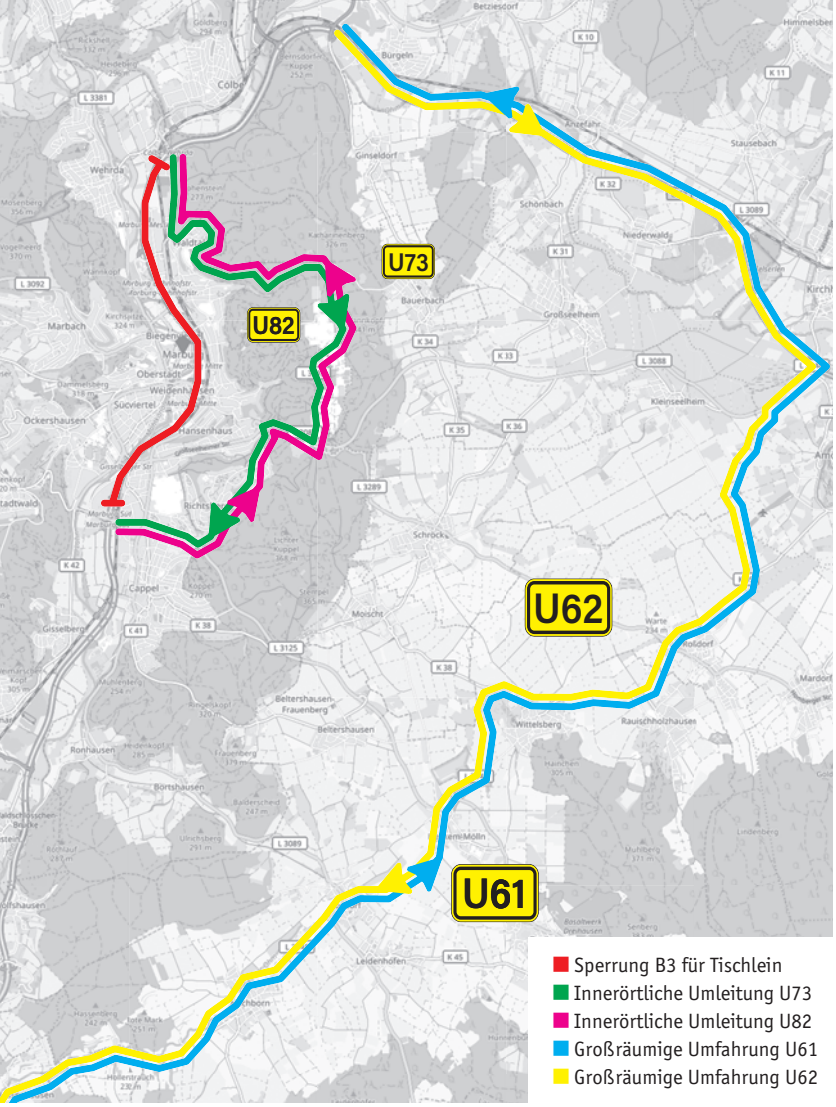
■ **www.freiwilligenagentur-marburg.de**

■ **www.marburg800.de**

Parken für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung

■ Wer Bus und Bahn mit dem Rollstuhl oder mit schwerer Gehbehinderung nicht nutzen kann, für den hält das Tischlein am Wendehammer von St. Jost Parkplätze für den Besuch der B3 bereit. Dort ist der Übergang auf die Stadtautobahn kurz und barrierefrei möglich. Die Parkplätze sind diesen Gästen mit Einschränkungen vorbehalten. Ordner*innen sind im Einsatz. Marburg800 bittet um Beachtung.

■ Auch auf dem Parkplatz der Alten Unibibliothek werden für Menschen mit Einschränkungen Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Ordnungskräfte stehen auch hier bereit.



Die Umleitungen großräumig nutzen

Oder noch besser: Das Auto stehen lassen

Um eine sichere und reibungslose Verkehrsführung während des Tischleins in und um Marburg zu gewährleisten, haben die Straßenverkehrsbehörde der Stadt, der Landkreis und Hessen Mobil frühzeitig an entsprechenden Umleitungen gefeilt.

Zugleich ist das Geburtstagskind, die Stadt Marburg, auf die Mithilfe aller angewiesen. Als Veranstaltungstag wurde von Marburg800 gezielt der Pfingstsonntag ausgewählt, weil an diesem Tag nur wenig Hin- und Rückreiseverkehr erfolgt und wegen des Feiertags keine Pendler und kaum Lastwagen unterwegs sein werden. Dennoch lautet die dringende Bitte: Umfahren Sie an diesem Tag bitte großräumig Marburg, wenn Sie nicht in die Stadt wollen.

Großräumig und bequem umgeleitet wird am 5. Juni aus Fahrtrichtung Süden auf der B3 bereits ab der Anschlussstelle Fronhausen/Ebsdorfergrund. Von dort geht es ausgeschildert durch den Ebsdorfergrund, vorbei an Kirchhain und an der Amöneburg bis der Verkehr bei Bürgeln wieder auf die B3 zurückgeleitet wird. Für den überregionalen Verkehr aus Richtung Norden gilt diese Umleitung in umgekehrter Richtung.

Die Vorbereitungen für das Geburtstagsfest der Stadtgesellschaft ab 11 Uhr auf der B3 beginnen in Marburg bereits im frühen Morgengrauen. Für die große Flaniermeile wird die Stadtautobahn ab Anschlussstelle Marburg-Süd bis Cölbe/Wehrda im Norden für den Autoverkehr voll gesperrt, um für das Mitmachfest 800 Tische aufzubauen und eine Spur für alternative Mobilität einzurichten.

An der Anschlussstelle Süd kann der Verkehr von der B3 noch nach Marburg abfahren oder umgekehrt in Richtung Gießen auffahren. Für den Verkehr in Richtung Norden steht von dort eine innerörtliche Umleitung über die Lahnberge zur Verfügung, die für Ortsunkundige ausgeschildert ist. Auch der Weg von Marburg-Süd zur Gisselberger Straße bleibt offen, aber nur in dieser Richtung (Einbahnstraße). Wer also aus der Stadt kommt, muss über die Adenauer-Brücke zur Südspange fahren und gelangt so zur B3-Anschlussstelle Süd. Der Krekel ist am 5. Juni Sackgasse, die Einfahrt von Süden wird gesperrt. Um eine Überlastung zu vermeiden, empfiehlt die Straßenverkehrsbehörde diesen Bereich nur, wenn dringlich nötig, anzufahren. Die Vollsperrung erfolgt ab etwa 5 Uhr morgens und für den Abbau bis spät in der Nacht.

Marburg feiert: B3 dafür gesperrt

Wer von Norden kommt, für den beginnt die Vollsperrung der B3 hinter der Anschlussstelle Wehrda/Cölbe. Hier muss sämtlicher Verkehr die Stadtautobahn verlassen. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt wiederum über Lahnberge und Südspange zur B3-Anschlussstelle Süd. Wer von der nördlichen Abfahrt Wehrda/Cölbe den Stadtteil Wehrda oder Cölbe er-

reichen will, muss einen kleinen Umweg über Siemensstraße, Affölterstraße und Kaufpark nehmen. Der Hintergrund: Eine Spur der B3-Anschlussstelle im Norden nutzen die Radfahrer*innen der Großveranstaltung „Lahntal Total“ (S. 31) auch als Einfahrt zum Tischlein-deck-dich.
Wer – wie Marburg800 natürlich hofft – die Feier auf der Stadtautobahn mit Gästen besuchen möchte, lässt den Pkw am einfachsten stehen und kommt – wenn irgendwie möglich zu Fuß, per (E)-Fahrrad sowie mit Bus oder Bahn – zum Feiern von 800 Jahre Stadt Marburg auf die gesperrte B3.

Geburtstagstafel und alternative Mobilität sollen beim Tischlein-deck-dich auch in Marburg für ein besonderes Erlebnis sorgen. Dafür wird die B3 gesperrt. (Foto: Klartext)

Park & Ride zum Tischlein

Zur Feier des 800. Stadtgeburtstages ist das Busfahren in Marburg kostenlos (!), auch die Bahn bis Biedenkopf bietet Fahrten umsonst an (S. 14/15). Mit dem 9-Euro-Ticket ist auch für Gäste von außerhalb das Bahnfahren günstig. Das Tischlein ist zu Fuß, mit dem Rad (S. 16/17) oder per ÖPNV bequem erreichbar. Dazu lädt die Stadt herzlich ein und ruft dringlich dazu auf, das Auto zu Hause stehen zu lassen. Wer dennoch mit dem Pkw kommt: Eine Anzahl von Parkplätzen gibt es rund ums Tischlein. P+R-Parkplätze stehen auf dem Messeplatz, beim Kaufpark Herkules (Temmlerstraße) oder bei Pharmaserv (Emil-von-Behring-Straße) zur Verfügung. Bushaltestellen sind dort erreichbar. Fahrplan: www.rmv.de. Vom Messeplatz bis zur Alten Unibibliothek und den Tischlein-Zugängen fährt ein Shuttle. Übersicht Parkplätze: www.stadtwerke-marburg.de/verkehr/parken. Parkleitsystem: pls.marburg.de.

Archivfoto: Eifert

Der Beginn: Die B3 in den 70er-Jahren beim Bau der Bahnhofsbrücke. Der letzte Abschnitt wurde 1974 freigegeben. Die Stadtautobahn heute: Rund 50 Jahre später werden beim Tischlein-deck-dich erstmals seit rund 50 Jahren Besucher*innen aus der ganzen Stadt und Gäste zu Fuß und per Rad auf gesperrten Fahrbahn unterwegs sein.

Neuauflage von „Lahntal Total“

Mit dem Rad auf Bundesstraßen zum Tischlein

Am Pfingstsonntag gehört Radfahrerinnen und Radfahrern nicht nur in Marburg die Mobilitäts-Spur auf der B3. Sie können auch eine außergewöhnliche Erfahrung im Lahntal machen: Denn der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet extra für das Jubiläum Marburg800 eine Neuauflage von „Lahntal Total“.

Extra zum Stadtjubiläum gibt es vom Landkreis eine Neuauflage von „Lahntal Total“: Die Radelnden können auf einer 35 Kilometer langen Aktionsroute auf den Bundesstraßen von Biedenkopf über Cölbe bis auf die Marburger Stadtautobahn fahren. Damit alle ihr Auto für den Hin- oder Rückweg stehen lassen können, gibt es kostenlosen Bahnverkehr. (Foto: Landkreis)

Dabei können die Radelnden auf einer 35 Kilometer langen Aktionsroute von 11 bis 18 Uhr auf den Bundesstraßen von Biedenkopf über Cölbe bis auf die Marburger Stadtautobahn fahren. Die Route mündet in die Veranstaltung Tischlein-deck-dich. Die betroffenen Streckenabschnitte der Bundesstraßen 62 und 3 sind für den Autoverkehr von 6 Uhr bis voraussichtlich 20 Uhr gesperrt, damit die Teilnehmer*innen dieses besondere autofreie Erlebnis sicher und entspannt genießen.

Auf 35 Kilometern zum Stadtjubiläum

Entlang der Aktionsroute bieten die beteiligten Kommunen Biedenkopf, Cölbe, Dautphetal und Lahntal eigene Programmpunkte an, um „Lahntal Total“ unter anderem mit einer Hüpfburg, Live-Musik sowie Speisen und Getränken zu bereichern. Beim Tischlein-deck-dich stellt der Landkreis eigene Projekte und Aktivitäten vor. Außerdem werden Gäste auf einer Bühne unterhalten.

Damit Radelnde ihr Auto zur Anreise stehen lassen können, verkehrt die Obere Lahntalbahn (RB94) zwischen Marburg und Bad Laasphe im Ein-Stunden-Takt. Außerdem kommen Doppelstockwagen zum Einsatz. Die Nutzung der RB94 ist während des Veranstaltungszeitraumes kostenlos. Auskunft zum Fahrplan: www.rmv.de

■ Kontakt: Weitere Infos zur Veranstaltung erhalten Interessierte bei Caroline Stockmann unter der (06421) 405-6156, StockmannC @marburg-biedenkopf.de, Mariella Terzo, (06421) 405-6125, TerzoM @marburg-biedenkopf.de.

■ **www.marburg-biedenkopf.de**

■ **www.marburg800.de**

■ **www.rmv.de**

Marburg (Lahn) > Biedenkopf

Zugnummer	RB-D 15870	RB-G 23072	RB-D 15872	RB-G 23060	RB-G 23074	RB-D 15874	RB-D 15876	RB-G 23076	RB-D 15878	RB-G 23062	RB-G 23078	RB-D 15880	RB-D 15882	RB-G 23080	RB-D 15884	RB-G 23064	RB-G 23082	RB-D 15886	RB-D 15888	RB-G 23180	RB-G 23184
Fahrzeugeinsatz	Dosto	VT	Dosto	VT	VT	Dosto	Dosto	VT	Dosto	VT	VT	Dosto	Dosto	VT	Dosto	VT	VT	Dosto	Dosto	VT	VT
RE30/RE98 Frankfurt (Main) Hbf ab	*06:21*		*07:17*	*08:21*		*09:19*	*10:21*		*11:19*	*12:21*		*13:19*	*14:21*		*15:19*	*16:20*		*17:19*	*18:20*	*19:19*	*21:21*
RE30/RE98 Marburg (Lahn) an	*07:19*		*08:19*	*09:19*		*10:19*	*11:19*		*12:19*	*13:19*		*14:19*	*15:19*		*16:19*	*17:19*		*18:19*	*19:19*	*20:19*	*22:19*
Marburg (Lahn)	07:42		08:40	09:42		10:37	11:37		12:37	13:42		14:37	15:39		16:37	17:42		18:43	19:42	20:24	22:24

Biedenkopf > Marburg (Lahn)

Zugnummer	RB-G 23061	RB-G 23071	RB-D 15871	RB-D 15873	RB-G 23073	RB-D 15875	RB-G 23063	RB-G 23075	RB-D 15877	RB-D 15879	RB-G 23077	RB-D 15881	RB-G 23065	RB-G 23079	RB-D 15883	RB-D 15885	RB-G 23081	RB-D 15887	RB-G 23181	RB-G 23185
Fahrzeugeinsatz	VT	VT	Dosto	Dosto	VT	Dosto	VT	VT	Dosto	Dosto	VT	Dosto	VT	VT	Dosto	Dosto	VT	Dosto	VT	VT
Biedenkopf ab	**08:13**		**09:13**	**10:13**		**11:12**	**12:13**		**13:12**	**14:13**		**15:12**	**16:13**		**17:13**	**18:13**		**19:13**	**20:47**	
Wilhelmshütte (Lahn)	08:19		09:19	10:19		11:18	12:19		13:18	14:19		15:19	16:19		17:19	18:19		19:19	X 20:52	
Friedensdorf (Lahn) an	**08:22**		**09:21**	**10:22**		**11:21**	**12:22**		**13:21**	**14:22**		**15:21**	**16:22**		**17:22**	**18:22**		**19:22**	**20:55**	
Friedensdorf (Lahn) ab	**08:25**		**09:25**	**10:25**		**11:24**	**12:25**		**13:24**	**14:25**		**15:25**	**16:25**		**17:25**	**18:25**		**19:25**	**20:58**	
Buchenau (Lahn)	08:31		09:30	10:31		11:30	12:31		13:30	14:31		15:30	16:31		17:31	18:31		19:31	21:03	
Caldern	08:37		09:37	10:37		11:36	12:37		13:36	14:37		15:36	16:37		17:37	18:37		19:37	X 21:09	
Sterzhausen	08:41		09:41	10:41		11:40	12:41		13:40	14:41		15:41	16:41		17:41	18:41		19:41	21:13	
Goßfelden	08:45		09:45	10:45		11:44	12:45		13:44	14:45		15:45	16:45		17:45	18:45		19:45	21:16	
Lahntal-Sarnau	08:48		09:48	10:48		11:47	12:48		13:47	14:48		15:47	16:48		17:48	18:48		19:48	X 21:18	
Cölbe an	**08:58**		**09:58**	**10:56**		**11:55**	**12:58**		**14:00**	**14:55**		**15:54**	**16:58**		**18:01**	**18:58**		**20:00**	**21:24**	
Cölbe ab	**09:01**		**10:01**	**10:59**		**11:58**	**13:01**		**14:03**	**14:58**		**15:57**	**17:01**		**18:04**	**19:01**		**20:03**	**21:24**	
Marburg (Lahn)	**09:05**		**10:05**	**11:04**		**12:03**	**13:05**		**14:07**	**15:02**		**16:01**	**17:05**		**18:08**	**19:05**		**20:07**	**21:29**	

Die Kurhessenbahn unterstützt die Verbindung von „Lahntal Total“ und Tischlein-deck-dich mit einem Sonderfahrplan.

Foto: Kronenberg

Wenn es noch dunkel ist, beginnen am frühen 5. Juni bereits die Vorbereitungen auf der Stadtautobahn. Denn wo an normalen Tagen rund 40.000 Kraftfahrzeuge rollen – an Pfingsten sind es sonst geschätzt die Hälfte – wollen sich die Marburger*innen und ihre Gäste zum Stadtjubiläum treffen. Über 200 Menschen sind im Einsatz, damit alles reibungslos läuft.

Willkommen zum Tischlein-deck-dich am Pfingstsonntag. Marburg800 – hier stellvertretend für das ganze Organisationsteam (v. l.) Stephanie Theiss, Dr. Richard Laufner, Hanna-Lena Wilhelm, Emily Bolduan und Marlene Schleicher – lädt alle auf die Stadtautobahn ein. (Foto: Josuttis)

Funke springt sofort über

Team steht für populäres und buntes Event

Tischlein-deck-dich, die 800 Tische lange Geburtstagstafel auf der Stadtautobahn zu organisieren, dazu musste uns niemand zweimal bitten. Eine spannende Herausforderung", so das Tischlein-Team der Stadt Marburg.

Aber eine mit ganz unterschiedlichen Zielen, wie Marburg800-Kurator und Projektleiter Dr. Richard Laufner erklärt. Denn populär und niedrigschwellig soll dieses Event am Pfingstsonntag sein. Einerseits.
Aber gleichzeitig auch ganz besonders. „Ziel Nummer eins mussten nicht wir erreichen – das taten die mehr als 800 Tisch-Anmelder*innen. Sie repräsentieren wirklich das ganze Spektrum der Stadtgesellschaft: Kultur und Sport, Uni und Religionen, Politik und Soziales", ist die Freude bei den Organisator*innen im Vorfeld groß. Und: der Eintritt für die Besucher*innen ist frei. Etwas komplizierter ist schon das zweite Ziel – dieses Fest zu einem besonderen zu machen. Denn der Ort ist nicht nur ungewöhnlich. Die eintägige Konversion, die Verwandlung von einer autobahnähnlichen Bundesstraße in eine Jubiläums-Festmeile erwies sich mit all ihren erforderlichen Umleitungen, Sicherungen und dem knappen Zeitbudget für Auf- und Abbau als eine sportliche Aufgabe, die das ganze Team, die Kurator*innen, den Fachbereich, das Jubiläumsbüro mit Leitung und jede Menge Kommunikation forderte.

Dann sollte dieses Tischlein am Internationalen Umwelttag auch den Herausforderungen der Klimakrise gerecht werden. Mehrweggeschirr und Spülen – gar nicht so einfach auf einer Stadtautobahn. Regionale Produkte, bio, vegan und auch noch mit spannender Speisekarte? Das ist für Festwirte kein Alltagsgeschäft.
Ja und nicht zuletzt die Mobilität. Wie kommt man zum Tischlein-deck-dich? Geht das ohne Blechlawine? „Wir haben uns angestrengt. Und haben hier wie in den vorgenannten Herausforderungen ehrgeizige Kooperationspartner*innen", betont das Team.

Radfahren statt Blechlawine

Vom Landkreis-Event „Lahntal Total" und der Kurhessenbahn bis zu den vielfach hilfsbereiten Marburger Stadtwerken und den Rad-Aktiven von Dynamo Bortshausen, Marburg-Radeln und der Initiative „Freie Lasten" mit ihren Lastenrädern.
Das war die motivierendste Erfahrung für das Organisations-Team von Tischlein-deck-dich: die Bereitschaft so vieler Personen und Organisationen, sich auf dieses ungewöhnliche Ereignis mit Ideen und Tatkraft einzulassen. Dafür ein großes Dankeschön! Und wenn jetzt noch das Wetter mitspielt...

Ihr Tischlein-Team

Wir bedanken uns bei allen Sponsor*innen für ihre Unterstützung von Tischlein-deck-dich!

Generalsponsorinnen

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Finanzgruppe Hessen-Thüringen

Großsponsorinnen

Deutsche Vermögensberatung

STADTWERKE MARBURG

Sponsor*innen

Ahrens IN MARBURG ZUHAUSE.

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Licher

Oberhessische Presse

S+S Immobilien www.sunds24.de

SUNDO

tegut... gute Lebensmittel

SCHWITALLA AUTOHAUS GmbH

MP Mobile Camping Technik GmbH mobilecampingtechnik.de

Der Sommer bittet zu Tisch!

Gemütliche Leichtigkeit mit der neuen Outdoor-Linie „Saba“

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 18:30 Uhr • Sa 10:00 – 16:00 Uhr

GÜTER BAHNHOF 12
DAS WOHNMAGAZIN

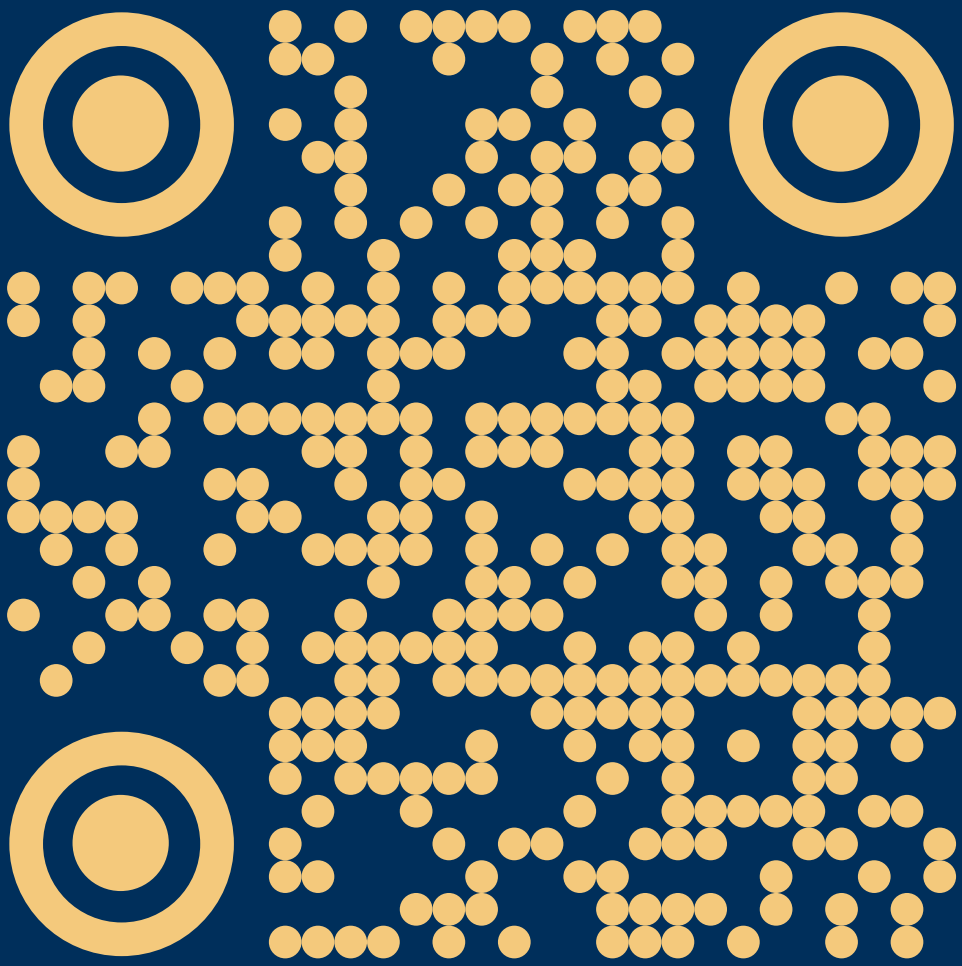
Ab einem Einkauf von

800

Euro gibt’s von uns den Marburg800-Shopper und die Marburg800-Decke gratis dazu!

Güterbahnhof 12 • Neue Kasseler Str. 1-3 • 35039 Marburg • Tel.: 06421-6200318 • info@gueterbahnhof12.de • www.gueterbahnhof12.de

Infos zum Tischlein und Aktualisierungen



Stadtjubiläum 2022

www.marburg800.de

#wirsindmarburg800